



# Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktleugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 43

Freitag, den 14. Januar 2022

Nummer 1



*Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,*

beim Jahreswechsel tritt man von einem von Leben erfüllten, bunten Raum in einen noch leeren, unberührten Saal. Diese plötzliche Leere ist erst einmal etwas seltsam. Doch das Schöne daran ist, dass das neue Zimmer nur darauf wartet, gefüllt zu werden.

Wir selbst entscheiden, wie wir möblieren.

Hoffnung und Freude, Licht und Liebe, Gesundheit und Frohsinn, Glück und Herzenswärme, Ruhe und Frieden, Lachen und Lächeln sollen Ihre Möbel in Ihrem neuen Jahr sein!

Ein neues Jahr voll neuer Träume, neuer Lichtblicke und neuer Chancen – das wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen.

Ihr Franz Uome  
Erster Bürgermeister  
Markt Marktleugast

Ihr Werner Burger  
Erster Bürgermeister  
Markt Grafengehaig

## Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Name	Zimmer	Durchwahl
<b>E-Mail-Adresse</b>		
<b>Uome, Franz</b>	4	
<b>Erster Bürgermeister</b>		
Markt Marktlegast		947-0
buergemeister@marktlegast.de		
<b>Burger, Werner</b>	4	
<b>Erster Bürgermeister</b>		
Markt Grafengehaig		3 55
burger@grafengehaig.de		
<b>Laaber, Michael</b>	4	
<b>Geschäftsstellenleitung</b>		
		947-13
laaber@marktlegast.de		
<b>Rau, Stefanie</b>	4	
<b>Sekretariat, Volkshochschule,</b>		
Tourismus		947-0
poststelle@marktlegast.de		
<b>Gössler, Sabine</b>	3	
<b>Bauamt</b>		
		947-28
goessler@marktlegast.de		
<b>Taig, Norbert</b>	3	
<b>Liegenschaftsverwaltung, Standesamt</b>		
		947-15
taig@marktlegast.de		
<b>Witzgall-Gramalla, Gaby</b>	3	
<b>Kasse</b>		
		947-26
witzgall@marktlegast.de		
<b>Knarr, Mandy</b>	2	
<b>Kämmerei</b>		
		947-19
knarr@marktlegast.de		
<b>Oltsch, Lisa</b>	2	
<b>Kämmerei</b>		
		947-18
oltsch@marktlegast.de		
<b>Fechner, Cedric</b>	2	
<b>Kasse</b>		
		947-24
fechner@marktlegast.de		
<b>Knarr, Melanie</b>	2	
<b>Kasse</b>		
		947-16
knarr_m@marktlegast.de		
<b>Titus, Melissa</b>	1	
<b>Einwohnermeldeamt,</b>		
Friedhofsverwaltung		947-20
titus@marktlegast.de		
<b>Telefax: (0 92 55)</b>	<b>947-50</b>	

## Dienstzeiten

### Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast Neuensorger Weg 10

Montag bis Freitag ..... 08.00 bis 12.00 Uhr  
**und zusätzlich**

Donnerstag ..... 15.00 bis 17.30 Uhr

### Erster Bürgermeister Franz Uome

Montag bis Mittwoch ..... 08.30 bis 12.00 Uhr  
und ..... 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag ..... 08.30 bis 12.00 Uhr  
und ..... 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag ..... 08.30 bis 12.30 Uhr

### Außerhalb der Dienstzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung

### Erster Bürgermeister Werner Burger im Rathaus Grafengehaig

Montag bis Freitag ..... 07.30 bis 09.30 Uhr

### Außerhalb der Dienstzeiten

Termine zusätzlich täglich nach Vereinbarung

### in der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Termine jeweils nach Vereinbarung

## Bekanntmachungen



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern,

die in diesem Monat Geburtstag

oder ein anderes Jubiläum feiern,

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

# Wohnungen & Häuser GESUCHT

In unserer Verwaltungsgemeinschaft treffen immer wieder Anfragen nach freien Wohnungen und Häusern in unseren Gemeindegebieten Marktlegast und Grafengehaig ein.

**Haben Sie Wohnungen/Häuser zu vermieten oder zu verkaufen?**

Bitte melden Sie sich bei unserem Herrn Norbert Taig, Tel. 09255/ 947-15. Nur so können wir Ihnen die Anfragen weitervermitteln.

Vielen Dank!

## Abgabeschluss für die Februar-Ausgabe Freitag, 21. Januar 2022 Erscheinungstag: Freitag, 4. Februar 2022

### Marktgemeinderatssitzungen in der Wahlperiode 2020/2026



**Markt Marktkeugast**  
Montag, 17. Januar 2022,  
um 19.00 Uhr, im Bürgersaal

**Markt Grafengehaig**  
Montag, 24. Januar 2022,  
um 19.00 Uhr,  
in der Frankenwaldhalle

### Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

Markt/Stadt	Wasser- gebühren inkl. 7% MWSt.	Abwasser- gebühren	Gesamtpreis pro m <sup>3</sup>
Himmelkron	1,87 €	2,10 €	3,97 €
<b>Marktkeugast</b>	<b>1,39 €</b>	<b>2,64 €</b>	<b>4,03 €</b>
Kulmbach	1,96 €	2,16 €	4,12 €
Ludwigschorgast	1,42 €	2,95 €	4,37 €
Wirsberg	1,55 €	3,30 €	4,85 €
Neuenmarkt	1,86 €	3,16 €	5,02 €
Rugendorf	2,03 €	3,18 €	5,21 €
Stammbach	3,05 €	2,26 €	5,31 €
Marktschorgast	2,78 €	2,90 €	5,68 €
Stadtsteinach	2,62 €	3,30 €	5,92 €
Kupferberg	3,02 €	3,27 €	6,29 €
Untersteinach	3,42 €	3,61 €	7,03 €
Guttenberg	1,58 €	5,49 €	7,07 €

### Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit:



#### Ehrenamtliche Versicherten- berater der Rentenversiche- rung helfen weiter

Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

**Für die VG Marktkeugast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.**

**Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung? Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:**  
**Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)**  
Telefon: 0941/ 28 00 33 66  
**Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)**  
Telefon: 09252/ 704-0

### Medizinische Versorgung

**Sprechzeiten der Arztpraxis:**  
**Josef Schmidt und Dr. med. Carola Klein**  
**Kulmbacher Straße 6, 95352 Marktkeugast**  
Tel. 09255/ 255, Fax 09255/ 7694

Montag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 11.30 Uhr nach Vereinbarung
Donnerstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

**Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig**  
Tel. 09255/ 8089992

Donnerstag	07.30 Uhr - 09.00 Uhr
------------	-----------------------

### Notruf 112



#### Rettungswesen - Integrierte Leitstelle an der Staatlichen Feuerwehrschiele Geretsried

In Bayern können Sie rund um die Uhr über die **Notrufnummer 112** Hilfe durch Rettungsdienst und Feuerwehr anfordern. Der Notruf 112 verbindet Sie mit der örtlichen Integrierten Leitstelle - aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei. Der Aufbau von Integrierten Leitstellen im Freistaat ist noch nicht flächendeckend abgeschlossen (Internetportal der Integrierten Leitstellen Bayern). Ist nur ein Mobiltelefon verfügbar und die Ortsvorwahl der Rettungsleitstelle nicht bekannt, kann über die vorwahl- und gebührenfreien Telefonnummern 110 (Polizei) oder 112 (Feuerwehr) Hilfe herbeigerufen werden. Polizei und Feuerwehr geben die Meldung an die Rettungsleitstelle weiter.

#### Die fünf „W“

Bei der Anforderung von Rettungsdienst und Feuerwehr benötigt die Leitstelle vom Anrufer Informationen zu den fünf „W“, um geeignete Einsatzkräfte in ausreichender Anzahl alarmieren zu können:

- **Wer ruft an?**  
Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!
- **Wo ist das Ereignis?**  
Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (zum Beispiel Gemeindefname/Stadtteil, Straßennamen, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen/Bahnlinien/Flüssen)!
- **Was ist geschehen?**  
Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!
- **Wie viele Betroffene?**  
Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das Alter an!
- **Warten auf Rückfragen!**  
Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!

**Nach dem Notruf**

Leisten Sie „Erste Hilfe“, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen! Helfen Sie den Einsatzkräften beim Auffinden des Ereignisortes!

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter <http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.

**Apotheken Notdienst**

**durchgehend dienstbereit**  
**Beginn morgens 08.00 Uhr**  
**bis nächsten Tag 08.00 Uhr**

Mi., 12.01.	Stadt-Apotheke, Münchberg
Do., 13.01.	Engel-Apotheke, Münchberg
Fr., 14.01.	Pittroff-Apotheke, Helmbrechts
Sa., 15.01.	Stadt-Apotheke, Münchberg
So., 16.01.	Stadt-Apotheke, Münchberg
Mo., 17.01.	Franken-Apotheke, Münchberg
Di., 18.01.	Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Mi., 19.01.	Rathaus-Apotheke, Marktlegast
Do., 20.01.	Franken-Apotheke, Münchberg
Fr., 21.01.	Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Sa., 22.01.	Rathaus-Apotheke, Marktlegast
So., 23.01.	Rathaus-Apotheke, Marktlegast
Mo., 24.01.	Conrads-Apotheke, Konradsreuth
Di., 25.01.	Engel-Apotheke, Münchberg
Mi., 26.01.	Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Do., 27.01.	Conrads-Apotheke, Konradsreuth
Fr., 28.01.	Engel-Apotheke, Münchberg
Sa., 29.01.	Stadt-Apotheke, Helmbrechts
So., 30.01.	Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Mo., 31.01.	Stadt-Apotheke, Münchberg
Di., 01.02.	Adler-Apotheke, Münchberg
Mi., 02.02.	Pittroff-Apotheke, Helmbrechts
Do., 03.02.	Stadt-Apotheke, Münchberg
Fr., 04.02.	Adler-Apotheke, Münchberg
Sa., 05.02.	Pittroff-Apotheke, Helmbrechts
So., 06.02.	Pittroff-Apotheke, Helmbrechts

*Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann nicht übernommen werden.*

**Anschriften der Apotheken:****Helmbrechts**

Pittroff-Apotheke, Münchberger Straße 10, Tel. 09252/ 6191

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, Tel. 09252/ 91240

**Konradsreuth**

Conrads-Apotheke, Weberstraße 1, Tel. 09292/ 1317

**Marktlegast**

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, Tel. 09255/ 256

**Münchberg**

Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7, Tel. 09251/ 1374

Stadt-Apotheke, Bayreuther Straße 4, Tel. 09251/ 1301

Engel-Apotheke, Karlstraße 16, Tel. 09251/ 6868

Franken-Apotheke, Bahnhofstraße 2., Tel. 09251/ 6327

**Sparneck**

Waldstein-Apotheke, Marktplatz 1, Tel. 09251/ 1880

**Wasserversorgungsanlagen****Vollzug der Trinkwasserverordnung und des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes**

Wasch- und Reinigungsmittel enthalten bekanntlich Phosphate. Selbst bei ordnungsgemäßer Abwasserbehandlung gelangen diese in die Gewässer und beeinträchtigen die Wassergüte nachteilig.

Die jeweilige Wasserhärte beeinflusst die Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln. Bei härterem Wasser wird mehr, bei weicherem Wasser weniger Waschmittel benötigt, um den gleichen Reinigungsgrad zu erzielen.

Damit Sie die Dosierungsempfehlungen der Hersteller dieser Produkte sinnvoll anwenden können, teilen wir Ihnen den Wasserhärtebereich sowie den ph-Wert des Trinkwassers regelmäßig mit:

Wasserversorgungsanlage	ph-Wert	Grad dH	Härtebereich
Marktlegast	8,0	5,11	1
Hohenberg	8,6	2,9	1
Zweckverband Walberngrüner Gruppe	7,2	4,74	1

Aufgrund der letzten Trinkwasseruntersuchungen vom September 2021 entspricht das Trinkwasser aus den obigen Versorgungsanlagen voll den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Sie sollten in Zukunft die Dosierung der Wasch- und Reinigungsmittel dem Härtebereich entsprechend vornehmen. Dadurch können Sie Geld sparen und leisten zudem einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

**Wasserversorgung Marktlegast****Wasserwart: Harald Hahn**

Handy-Nr. 0170/ 385 24 23

**Vertreter: Daniel Schramm**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 20

**Abwasseranlagen****Klärwärter: Rainer Haber**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 23

**Kläranlage Grafengehaig****Klärwärter: Alexander Plathaus**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

**Wasserversorgungsanlage Zweckverband/****Walberngrüner Gruppe****Wasserwart: Michael Villa**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

**Vertreter: Klaus Keil**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

**Abfallwirtschaft****Wilde Müllablagerungen an den Containern****Das ist kein Kavaliersdelikt!**

Es wird darauf hingewiesen, dass leere Glasflaschen nicht neben den Glascontainern abgestellt werden dürfen. Sollte der Container bereits voll sein, so wird gebeten zunächst auf die weiteren Container (Standorte) auszuweichen.

**Wer Müll oder Wertstoffe auf Straßen, Plätzen oder neben den dafür vorgesehenen Containern liegen lässt, verschmutzt nicht nur die Umwelt, sondern begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit Bußgeld geahndet werden.**

Auch wenn sich der Landkreis darum bemüht, die Containerplätze sauber zu halten, werden sie immer wieder für Sperrmüll oder anderen Müll verwendet.

Bürger, die einen Umweltsünder bei der illegalen Beseitigung von Abfällen beobachten, sollten sich nicht scheuen, diesen der zuständigen Dienststelle (Landratsamt Abfallwirtschaft Tel. 09221/ 707-109/ -151/ -199 oder in der Gemeinde) zu melden. Ein derartig umweltfeindliches und gegenüber der Allgemeinheit rücksichtsloses Verhalten ist weder zu beschönigen, noch zu entschuldigen. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen ist für jeden Bürger unproblematisch und ohne nennenswerten Aufwand im Regelfall kostenlos möglich (Sperrmüll).

Wir weisen darauf hin, dass die Abgabe von Altglas nur werktags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr erfolgen darf!

Die Abgabe der Altkleider darf nur in den dafür vorgesehenen Kleidersäcken erfolgen. Kleidersäcke des BRK sind in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10, Zimmer 2 (Kasse), kostenlos erhältlich.

**Termine für stationäre Schadstoffannahme für Haushalte**

Stationäre Schadstoffannahme jeden ersten Samstag im Monat (Verschiebung aufgrund von Feiertagen möglich) von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Grundstück der Firma Drechsler Umweltschutz, Von-Linde-Straße 17, Kulmbach.

**Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes  
Standorte Markt Grafengehaig**

Grafengehaig	Parkplatz hinter der Frankenwaldhalle
Eppenreuth	Feuerwehrhaus
Walberngrün	Richtung Hüttenbach-Talsenke
Weidmes	Ortsende Richtung Kleinrehmühle
Horbach	

**Müllabfuhrtermine**

**Mittwoch/Donnerstag 12./13.01.2022**  
Restmüll/Biotonne

**Mittwoch/Donnerstag 19./20.01.2022**  
Gelber Sack/Biotonne

**Mittwoch/Donnerstag 26./27.01.2022**  
Restmüll/Biotonne

**Mittwoch/Donnerstag 02./03.02.2022**  
Papier/Biotonne

**Mittwoch/Donnerstag 09./10.02.2022**  
Restmüll/Biotonne

**Wir weisen darauf hin, dass Weißblech seit 01.01.2021 im Gelben Sack zu entsorgen ist!**



Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

**Sperrmüll-Anmeldung**

Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100

Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.



Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemüllsammungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-109 (Herr Jens Roloff), -151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).

**Altglas-Container**

**Standorte Markt Marktkeugast**

Marktkeugast	Jahnstraße
Mannsflur	am Sportplatz
Marienweiher	ehem. Mülldeponie - an der Kreisstraße Richtung Stammbach
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim
Tannenwirthaus	Betriebszufahrt Firma Hermos
Neuensorg	am Salzsilo an der Zufahrt zum Waldsportplatz

**Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes  
Standorte Markt Marktkeugast**

Marktkeugast	Jahnstraße und Lehenweg (vor dem Dr. Julius-Flierl-Seniorenheim)
Mannsflur	BRK-Heim
Neuensorg	Feuerwehrhaus
Tannenwirthaus	Betriebszufahrt Firma Hermos
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim

**Altglas-Container**

**Standorte Markt Grafengehaig**

Grafengehaig	Parkplatz hinter der Frankenwaldhalle
Eppenreuth	Feuerwehrhaus
Walberngrün	Richtung Hüttenbach-Talsenke
Weidmes	Ortsende Richtung Kleinrehmühle
Horbach	

**Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten**

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	07.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Problemüllsammlung aus Haushaltungen**

**Die nächsten Termine in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast werden rechtzeitig bekannt gegeben!**



Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problem Müll behandelt werden müssen!

**Kompostieranlage**  
Grüngut kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, in Marktlegugast, angeliefert werden. Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abdestelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.

## Standesamtliche Nachrichten

Entfernt gemäß DSGVO

## vhs Neues aus der Volkshochschule

### VHS Marktlegugast



**!!!ACHTUNG!!!**

Folgende VHS-Kurse müssen aufgrund der Regeln zur Bekämpfung der Corona-Pandemie leider entfallen:

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn
21HMA3026	Muskelaufbautraining für einen gesunden Rücken I	Mo., 10.01.22
21HMA3027	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 10.01.22
21HMA3028	Muskelaufbautraining für einen gesunden Rücken II	Mo., 10.01.22
21HMA3029	Senioren-Fitness I	Do., 13.01.22
21HMA30210	Senioren-Fitness II	Do., 13.01.22

## Bücherei Neues aus der Bücherei

Die Bücherei in Marktlegugast bleibt bis auf weiteres geschlossen!

Wir bitten um Ihr Verständnis und informieren Sie selbstverständlich, sobald die Bücherei wieder ihre Türen öffnet!

## Verwaltungsgemeinschaft aktuell

### Ingrid Tittel feierte ihren 65. Geburtstag



Unsere Aufnahme zeigt die Jubilarin Ingrid Tittel (vorne, Bildmitte) sowie (von links) Pfarrer Pater Adrian Manderla, Bürgermeister Werner Burger, Landrat Klaus Peter Söllner, Bruno Tittel und Bürgermeister Franz Uome.

Ihren 65. Geburtstag feierte Ingrid Tittel aus der Großrehmühle im Landgasthof Schiffauer in Kupferberg. Zu Gast waren neben Pfarrer Pater Adrian Manderla, Landrat Klaus Peter Söllner, Ehepaar Bruno Tittel und auch Marktlegugasts Erster Bürgermeister Franz Uome sowie Grafengehaigs Erster Bürgermeister Werner Burger. Nicht nehmen ließ es sich der Musikverein Marktlegugast, die Jubilarin mit einem zünftigen Ständchen zu erfreuen. Landrat Klaus Peter Söllner und beide Bürgermeister würdigten das Ehepaar Ingrid und Bruno Tittel, die sich seit Jahren rührend um die Flurkapelle in Hinterrehberg kümmern und das Umfeld in Ordnung halten. Zu den Gratulanten zählten auch die Feuerwehr Weidmes sowie der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Mainleus und Kleintierzuchtverein Grafengehaig.

kpw

**ORTHOPÄDISCHE EINLAGEN FÜR SICHERHEITSSCHUHE UND SCHUHE FÜR ALLE SCHUTZKLASSEN.**  
Wir beraten Sie gerne nach BGR 191.  
Sanitätshaus GmbH  
**SperSchneider** 75  
Hof-Selb-Naila, Info ☎ 09281-7779770



## Der Bürgermeister des Marktes Marktlegast informiert

### Irene Hofmann feierte 90. Geburtstag



Bürgermeister Franz Uome (rechts) bei der Übergabe des Geschenks an die Jubilarin Irene Hofmann (links).



Jubilarin Irene Hofmann (Bildmitte) zusammen mit ihren Festgästen.

Im Kreise ihrer Familie feierte Irene Hofmann ihren runden Geburtstag. Sie stammt aus der Kosermühle und führte mehrere Jahrzehnte zusammen mit ihrem Ehemann Sigmund eine Gastwirtschaft im Hohenberger Weg. Neben Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten zählte auch Bürgermeister Franz Uome zu den vielen Gratulanten und überreichte namens der Marktgemeinde einen Präsentkorb.

Friedrich Schramm

### Hoher Zuspruch für Sonderimpftag in Marktlegast

Mit fast 300 Teilnehmern war der zweite von der Marktgemeinde Marktlegast organisierte Sonderimpftag in der Dreifachsporthalle in Marktlegast ein voller Erfolg. Nachdem Bürgermeister Franz Uome von Gemeindebürgern auf einen eigenen Impftag in der Marktgemeinde angesprochen wurde, nahm er Kontakt mit Dr. Natascha von Schau von der örtlichen Arztpraxis Josef Schmidt und Dr. Carola Klein auf, und stieß dort auf offene Ohren. Frau Dr. von Schau kümmerte sich um

ausreichend Impfstoff und legte den Impftermin auf Samstag, den 11. Dezember, fest. Die Marktgemeinde stellte die Räumlichkeiten zur Verfügung und kümmerte sich um die Bekanntmachung der Sonderimpfaktion.

Während Dritter Bürgermeister Clemens Friedrich an diesem stark genutzten Nachmittag an die Mitwirkenden eine herrliche Rose als Dankeschön überreichte, hatte Bürgermeister Franz Uome für die Ärztinnen Dr. Carola Klein und Dr. Natascha von Schau sowie ihrem Praxisteam kleine Weihnachtsgeschenke mitgebracht. Er dankte dabei allen für die unbürokratische und hilfreiche Unterstützung. Viele der Teilnehmer konnten ohne lange Wartezeit auf einen Termin und ohne lange Anfahrtswege eine vollständige Impfung erhalten oder sich bereits die dritte Impfung abholen. Aber auch Erstimpfungen sind erfolgt. Beeindruckt zeigte sich Bürgermeister Franz Uome von der Impfbereitschaft seiner Bürger. „Es ist überaus erfreulich, dass sich bei den beiden Terminen mehr als 400 Leute haben impfen lassen, damit ist unsere Gemeinde in der Impfquote sehr gut aufgestellt.“



Unser Bild zeigt (von links) Dritten Bürgermeister Clemens Friedrich, Josephie von Schau, Dr. Natascha von Schau, Bürgermeister Franz Uome, Dr. Carola Klein, die Arzhelferinnen Jutta Frisch und Nadine Burger sowie Uwe Keller vom Bauhof.



Den Anfang machte die Hohenbergerin Petra Friedrich, sie bietet Dr. Natascha von Schau ihren Oberarm an, die die erste Spritze am Samstagnachmittag setzt. Im Hintergrund bereiten Dr. Carola Klein, Jutta Frisch und Nadine Burger die Spritzen vor.

Natürlich wurde auch das Landratsamt Kulmbach vorab über diese Sonderimpfaktion informiert. So konnte Bürgermeister Franz Uome mit dem Leiter des Impfzentrums, Marcel Hocquel, einen zusätzlichen Termin für die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Marktlegast mit dem Impfmobil vereinbaren. Die Impfaktion fand am Samstag, den 4. Dezember, ebenfalls mit Unterstützung von Frau Dr. von Schau statt. Hier konnten bereits 100 Impfwillige ihre Impfung bekommen. Bürgermeister Franz Uome dankte Marcel Hocquel sowie dem Arzt und seinen Mitarbeitern des Impfmobils für die freundliche und stets einfühlsame Beratung der Impfwilligen.

Oswald Purucker



## Nikolausaktion der Gemeinde Marktlegast



Als Ersatz für den fehlenden Weihnachtsmarkt und die ausgefallene Nikolausaktion des FC Marktlegast, hatte Bürgermeister Franz Uome zur Freude vieler Kinder den Nikolaus am Nachmittag des 11. Dezember, auf den Parkplatz in der Webergasse, eingeladen. Einzeln oder auch als Familiengruppe erhielten die Kinder vom Nikolaus ein kleines Überraschungspaket. Bürgermeister Franz Uome dankte seinem Stellvertreter Martin Döring, der das Amt des Nikolaus übernahm und sprach auch der Feuerwehr Marktlegast seinen Dank für die Unterstützung aus.

Die Bilder zeigen Bürgermeister Franz Uome mit Nikolaus und Zwerglein bei der Übergabe der Geschenke an die Kinder.

*Oswald Purucker*



## Weihnachtsspendenaktion

### Büchereien in den Kommunen können sich freuen

Vielfach sind es ehrenamtliche Helfer, freiwillig Engagierte, Vereine und Institutionen, die sich dem gesellschaftlichen Leben in der Region annehmen. Es sind aber auch Einrichtungen wie Büchereien, die „das besondere Etwas“ in das Gemeindeleben bringen.

Jährlich unterstützt das Bayernwerk mit Spenden soziale, kulturelle, pädagogische und sportliche Projekte und Vereine in den Regionen Bayerns. In den Gemeinden und Städten spielt das Leben und bringt manche Herausforderung mit sich. Planbare, unvorhergesehene, freudige oder erschütternde Ereignisse sind von den Kommunen und den Bürgerinnen und Bürgern jedes Jahr zu stemmen. „Als bayerisches Unternehmen, mit einer historisch engen Verbundenheit zu Land und Leuten, möchten wir damit den vielen freiwilligen Helfern für ihre aufopfernde Arbeit ein großes Dankeschön sagen. Gleichzeitig wollen wir mit unserem Engagement einen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in den bayerischen Kommunen leisten“, erklärte Bayernwerk-Kommunalbetreuer Christian Ziegler.

In diesem Jahr unterstützen wir mit unserer Weihnachtsspendenaktion Büchereien. Über eine Spende in Höhe von 500,00 Euro kann sich auch die Bücherei Marktlegast freuen. Die Spendenübergabe erfolgte am 30.11.2021 an Ersten Bürgermeister Franz Uome durch Christian Ziegler, den zuständigen Kommunalbetreuer.

Bürgermeister Uome bedankte sich für die großzügige Spende. „Wir werden das Geld gerne für die Anschaffung neuer Bücher verwenden“.

Die Spende des Unternehmens erfolgt im Rahmen der Spendenaktion, die das Bayernwerk regelmäßig zum Jahresabschluss durchführt und die Gemeinden bei kommunalen Projekten unterstützen soll. „Ehrenamtlich Engagierte und Helfer in der Not machen unsere Region lebenswert. Davon profitieren nicht nur die Menschen. Davon profitieren auch Unternehmen wie wir. Deshalb haben wir auch die Pflicht, Anerkennung und Unterstützung an die Gesellschaft zurückzugeben. Und Teil dieser Anerkennung ist auch unsere Spendenaktion“, so Kommunalbetreuer Christian Ziegler.

Bayernwerk Netz GmbH



Kommunalberater Christian Ziegler (rechts) übergibt Ersten Bürgermeister Franz Uome (links) die Spende von der Bayernwerk Netz GmbH für die Gemeindebücherei Marktlegast.

## Spende für das Seniorenheim



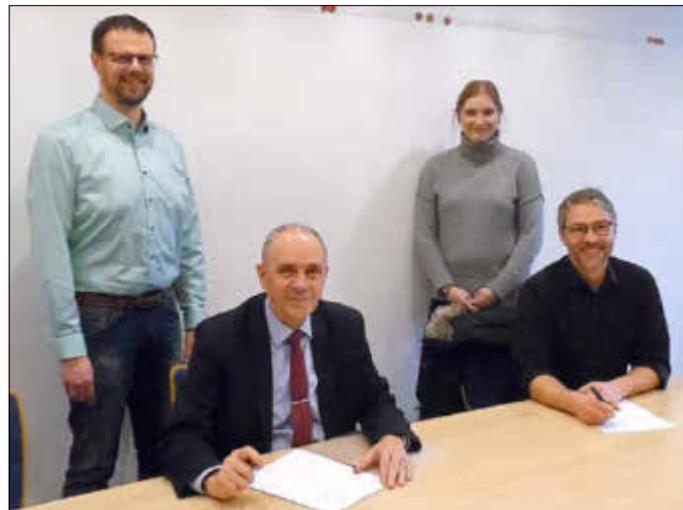
Heimleiter Thomas Hammer (rechts) empfängt die Spende von Bürgermeister Franz Uome (links).

Bürgermeister Franz Uome übergab an den Heimleiter des Dr.-Julius-Flierl-Seniorenheims, Thomas Hammer, eine Spende für den von den Bewohnern gewünschten Grill- und Feuerplatz.

Markt Marktlegast

## Marktlegast und „Die Gunga“ gestalten Jugendarbeit gemeinsam

Mit Beginn des neuen Jahres steigt die Marktgemeinde Marktlegast in die professionelle offene Kinder- und Jugendarbeit ein. Ab Januar wird es demnach eine pädagogische Fachkraft geben, die die gemeindliche Jugendarbeit voranbringt. Hierzu wurde vor wenigen Wochen eine Kooperation mit dem Helmbrechtser Verein „Die Gunga“ unterzeichnet. Dieser dient als Träger des Projektes und stellt das notwendige Personal für 15 Wochenstunden zur Verfügung. Mit Mirjam Fritsch wird eine gebürtige Wüstenselbiterin künftig die Ansprechpartnerin vor Ort in Sachen Jugendarbeit sein.



Unser Bild zeigt bei der Vertragsunterzeichnung (von links) Jugendbeauftragten Michael Schramm und Ersten Bürgermeister Franz Uome von der Marktgemeinde Marktlegast zusammen mit Mirjam Fritsch und Pascal Bächer vom Verein „Die Gunga“.

„Mit dieser Stelle schaffen wir ein zusätzliches Angebot für die jungen Menschen in unserer Gemeinde,“ freut sich Bürgermeister Franz Uome bei der kürzlich erfolgten Vertragsunterzeichnung zwischen dem Markt und dem Verein im Rathaus. „Mit den „Gunga“ haben wir einen erfahrenen Partner gewinnen können. Ich bin guter Dinge!“ meint der Bürgermeister weiter. So betreibt der Verein „Die Gunga“ schon seit fast 30 Jahren das Jugendzentrum PUR in Helmbrechts. Außerdem zeichnet er sich seit mehreren Jahren für die Jugendarbeit in Stammbach und Marktschorgast verantwortlich. Vor Kurzem kam außerdem noch die Stadt Schwarzenbach am Wald hinzu und nun also der Markt Marktlegast. „Wir freuen uns über die Anerkennung unserer Arbeit, die sich in den Anfragen der



**Bettfedern-Wäscherei  
Eduard Hartmann**

**Friedrich-Schoedel-Str. 19  
95213 Münchberg**

**Telefon 09251-7785**

- ✗ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✗ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✗ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.

Kommunen zeigt“, erläutert Pascal Bächer, ehrenamtlicher Vorsitzender des Vereins. „Durch unsere kommunen- und sogar landkreisübergreifenden Modelle können wir Angebote vernetzen und vielfältiger machen. Davon profitieren am Ende vor allem die Jugendlichen.“

Für Michael Schramm, Jugendbeauftragten des Marktes Marktkeugast, geht nun ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung. Seit vielen Jahren sind er und seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter im Verein für Jugendarbeit treibende Kräfte in Sachen Jugendarbeit. „Wir bieten der neuen Fachkraft natürlich unsere volle Unterstützung an“, sagt Schramm zu.

Mirjam Fritsch wird diese gerne annehmen. Die 25-Jährige freut sich auf ihre neue Aufgabe in Marktkeugast. Am Anfang werde sie sich in der Gemeinde vorstellen. Dazu gehöre es auch, Kontakt zu Vereinen, der Kirchengemeinde, zur Schule und weiteren Institutionen aufzubauen. „Wir sind keine Konkurrenz zu bestehenden Angeboten. Im Gegenteil: Uns geht es um Vernetzung und Zusammenarbeit!“ betont die neue Mitarbeiterin, die auch für die Jugendarbeit in Marktschorgast verantwortlich ist. Außerdem will sie schon bald mit den Jugendlichen in Marktkeugast in Kontakt treten. Sie stünden schließlich im Zentrum ihrer Arbeit. Und auch wenn die Pandemie den Start der Arbeit nicht gerade einfacher macht – mit der Kooperation entsteht eine große Chance für den Nachwuchs in Marktkeugast. Da sind sich alle Beteiligten sicher.

Pascal Bächer

## Ersatzunimog mit Salzstreuer



Unser Bild zeigt bei der Fahrzeugübergabe auf dem Mannsfurter Bauhofgelände (von links) Rainer Macht, Ersten Bürgermeister Franz Uome, Alexander Pittroff und Fredi Ott.

Erster Bürgermeister Franz Uome der Marktgemeinde Marktkeugast freute sich, den von der Firma Carl Beuthauser Kommunaltechnik aus Kulmbach gelieferten Ersatzunimog mit Salzstreuer entgegen nehmen zu dürfen, der 201.000 Euro gekostet hat. Franz Uome sagte, dass dadurch der Bauhof für den beginnenden Winterdienst bestens gerüstet ist. Verkaufsberater Rainer Macht überreichte Franz Uome die Fahrzeugschlüssel und wünschte dem Bauhofleiter Fredi Ott und Fahrer Alexander Pittroff allzeit gute Fahrt.

kpw

## Markt Marktkeugast aktuell

### Aus der Marktgemeinderatssitzung

vom 29. November 2021

Zwei Impftermine jeweils an der Dreifachsporthalle hat die Verwaltung für die Marktkeugaster Bürger an den nächsten beiden Samstagen organisiert, gab Bürgermeister Franz Uome in der Sitzung des Gemeinderats bekannt. Zum ersten, am Samstag, 4. Dezember, steht das Landkreis-Mobil, vormittags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, bereit; am zweiten Termin, Samstag, 11. Dezember, impfen die beiden Marktkeugaster Ärztinnen nachmittags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Anmeldungen sind laut Uome nicht erforderlich. Mit den Vor-Ort-Terminen soll den Bürgern der Weg nach Kulmbach erspart werden, wo im Übrigen jetzt nur noch nach vorheriger Terminvergabe geimpft wird.



Nach der Restaurierung von Bildstöcken und der Nepomuk-Statue sollte man sich auch um die anderen Bildstöcke im Gemeindegebiet kümmern, regte Hans Pezold im Gemeinderat an. Auch der Sockel des Kriegerdenkmals (Bild) sei schadhaft.

Dem Förderantrag für die Restaurierung von drei Bildstöcken in Hohenberg und der Nepomuk-Statue in Marktkeugast wird stattgegeben, teilte Uome des Weiteren mit. Die Arbeiten könnten vergeben werden, sobald der offizielle Bescheid eingegangen ist. Zu den Kosten, die die Gemeinde betreffen, könne man jetzt allerdings noch nichts sagen, da man neben den Zuschüssen auch noch Spenden erhofft. In diesem Zusammenhang regte Hans Pezold (WGM) an, sämtliche Flurdenkmäler im Gemeindegebiet zu kartieren und sie nach und nach ebenfalls zu sanieren. Auch am Kriegerdenkmal vor dem Knarrhaus müsse etwas geschehen, da der Sockel des Obelisken schadhaft sei. Weitere Kosten über 21.500 Euro entstehen laut Bürgermeister Uome beim Bau des Bürgerbegegnungszentrums. Dort müsse die Unterkonstruktion des Daches anders als in der Planung



Macht Krach.



Macht Hoffnung.

[brot-fuer-die-welt.de/](http://brot-fuer-die-welt.de/)  
ernaehrung

Mitglied der **actalliance**

**Brot**  
für die Welt

Würde für den Menschen.

modifiziert werden. Schätzungsweise 70.000 Euro müssen auch für die Stützpunktfeuerwehr in Marktkeugast investiert werden, da die inzwischen 20 Jahre alte Schlauchwasch- und Prüfanlage nicht mehr den Anforderungen genüge. Die insgesamt 415 Schläuche aller sechs Feuerwehren in der Marktgemeinde müssen vorschriftsmäßig und regelmäßig gewartet und auf Druckstabilität geprüft werden, damit sie im Brandfall auch zuverlässig einsetzbar bleiben. Die neue Anlage werde mit 20.790 Euro vom Freistaat gefördert; in der Finanzplanung für 2022 seien bereits 60.000 Euro vorgesehen. Der Gemeinderat genehmigte die Anschaffung der Anlage einstimmig, sodass diese nun ausgeschrieben werden kann. Des Weiteren bestätigte der Gemeinderat Markus Weber als Kommandanten und Alexander Pittroff als dessen Stellvertreter, die für weitere sechs Jahre in der Dienstversammlung der Neuensorger Feuerwehr wiedergewählt wurden. Es seien bereits kurzfristig Gesprächstermine angesetzt, sagte Uome auf die Anfrage von Daniel Schramm (CSU), ob bei der weiteren Autobahnausfahrt Münchberg beziehungsweise Stammbach auch auf Marktkeugast hingewiesen wird. Er werde sich dafür einsetzen, sagte Uome zu, denn die neue Ausfahrt wäre nach Marktkeugast „der ideale Anschluss“.

Klaus Klaschka



## Der Bürgermeister des Marktes Grafengehaig informiert

### Rudi Kemnitzer wird 70

Seinen 70. Geburtstag feierte am 18. Dezember Rudi Kemnitzer. Von Seiten der Marktgemeinde Grafengehaig gratulierte Bürgermeister Werner Burger und überbrachte die besten Wünsche.



Bürgermeister Werner Burger (links) gratuliert Rudi Kemnitzer (Bildmitte) zum 70. Geburtstag. Mit im Bild die Ehefrau des Jubilars.

Rudi Kemnitzer war 12 Jahre von 2008 bis 2020 im Marktgemeinderat tätig und war dort im Rechnungsprüfungsausschuss und im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur. „Wenn man Rudi braucht, ist er in aller Regel auch da und unterstützt die Vereine in Grafengehaig und Eppenreuth wo er nur kann“, so das Gemeindeoberhaupt. Rudi Kemnitzer feierte im Kreise seiner Familie sein 70. Wiegenfest und wurde auch von zahlreichen Vereinen beglückwünscht.

Werner Burger



## Unsere Dog-Stationen im Markt Marktkeugast

### Marktkeugast

- in der Weststraße Nähe Netto-Markt
- in der Weststraße Richtung Mannsflur
- in der Jahnstraße
- am Unteren Anger
- in der Webergasse
- am Hohenberger Weg
- in der Flurstraße Abzweigung Ackerleite

### Marienweiher

- am Zechteich

### Mannsflur

- am Marktkeugaster Weg
- in Baiersbach

### Traindorf

- Fußgängerweg auf Tannenwirtshaus

### Neuensorg

- Vorderreihberg vor der Unterführung

### Hohenberg

- am Rad- und Fußweg Richtung Dreschersreuth
- am Hohenberger Weg Richtung Marktkeugast

### IN EIGENER SACHE

## Mitteilungsblatt auch online



Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt aufgrund der Auswirkungen von **COVID-19** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, veröffentlichen wir die jeweils aktuelle Ausgabe auch online.

Nutzen Sie dieses Angebot schon jetzt unter:  
<https://epaper.wittich.de/2065>



## Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktkeugast für Sie da.

**Verkauf DEUTSCHER Neuwagen der Marken VW, Audi, Seat und Skoda inkl. aller möglichen Aktionen / Finanzierungen sowie EU-Neuwagen-Wunschbestellung**

- |                            |                        |
|----------------------------|------------------------|
| - Neuwagen                 | - Jahreswagen          |
| - Tageszulassungen         | - Finanzierung         |
| - Reparaturen aller Marken | - Unfallinstandsetzung |
| - Reifenservice            | - TÜV - jeden Mittwoch |
| - 24h-Tankstelle           | - Autowaschanlage      |

**Münchberger Str. 13 - 95352 Marktkeugast**  
Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384  
[www.auto-hoepfner.com](http://www.auto-hoepfner.com) - [info@auto-hoepfner.com](mailto:info@auto-hoepfner.com)

## Kirchliche Nachrichten

### Kath. Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast

#### Weihnachten in Marktlegast



Unser Bild zeigt Pfarrer Adrian Manderla (links) mit den Kommunionkindern beim eindrucksvollen Krippenspiel.

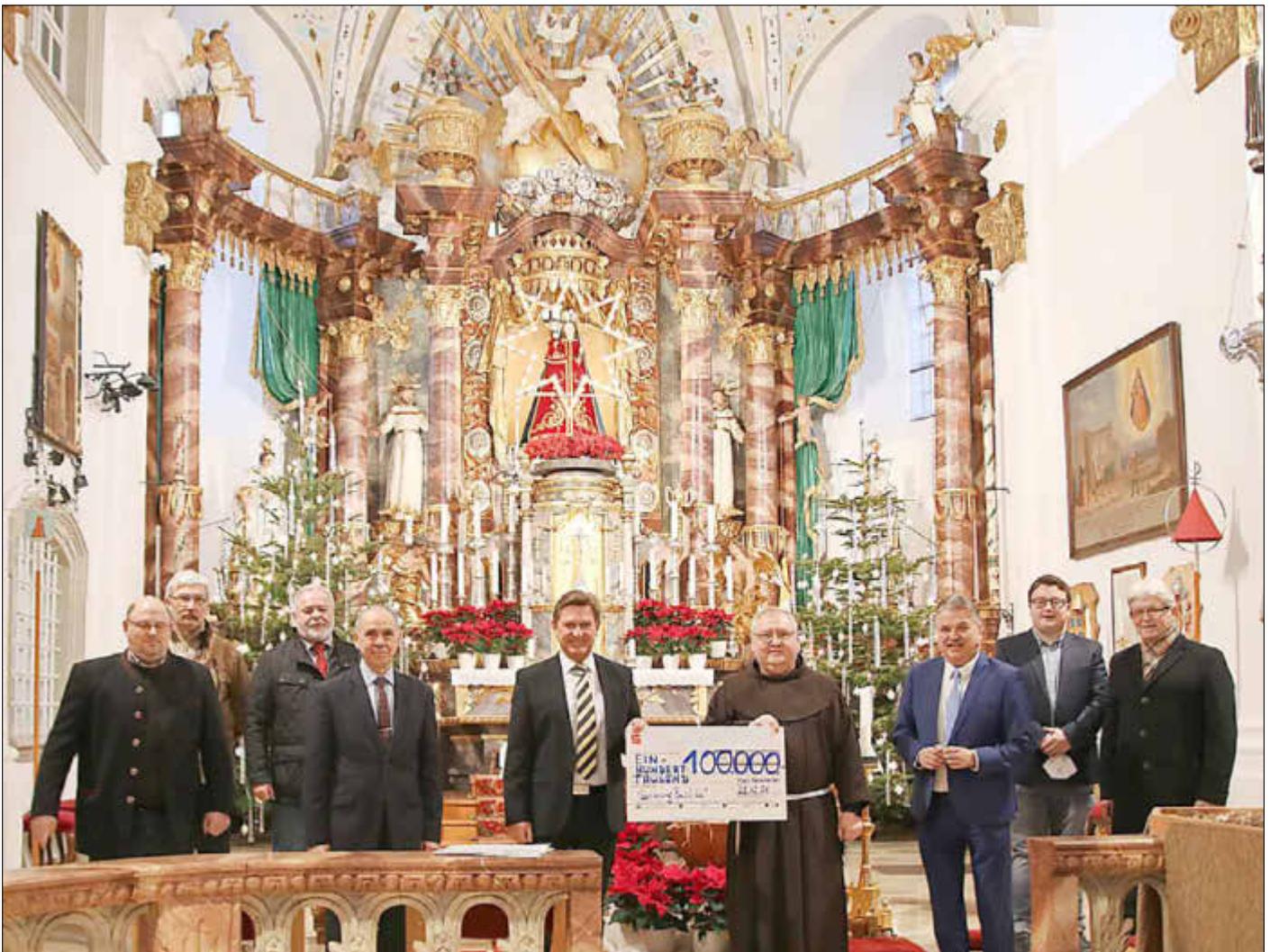


Unser Bild zeigt Pfarrer Adrian Manderla mit der Band „Alive“.

Mit zwei Kinderchristmetten in der St. Bartholomäuskirche in Marktlegast, gelang es in Zeiten von Corona, für alle Interessierten die Teilnahme an einem Weihnachtsgottesdienst zu ermöglichen. Pfarrer Adrian Manderla freute sich über den großen Zuspruch. Während die diesjährigen Kommunionkinder ein Krippenspiel einstudiert hatten, sorgte die Jugendband „Alive“ für die musikalische Umrahmung. Mit dem gemeinsam gesungenen Abschlusslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ lag dann Weihnachten nicht nur in der Luft, sondern brachte Weihnachten vielmehr auch in die Herzen aller Anwesenden.

Oswald Purucker

#### 100.000 Euro für die Sanierung der Basilika



100.000 Euro für die Sanierung der Basilika Marienweiher überreichte FW-Landtagsabgeordneter Rainer Ludwig jetzt an Pater Adrian Manderla (beide Bild Mitte) aus Fraktionsgeldern der Freien Wähler im Bayerischen Landtag. Dafür dankten auch (von links) Hans Pezold, Kirchenpfleger Johannes Klier, Norbert Volk, Bürgermeister Franz Uome; (von rechts) Reiner Meisel, Setrick Röder und Landrat Klaus Peter Söllner.



100.000 Euro für die Sanierung der Basilika Marienweiher überreichte FW-Landtagsabgeordneter Rainer Ludwig (links) jetzt an Pater Adrian Manderla.

Er sei durchaus überrascht gewesen, als er erfuhr, dass die Basilika auch von parteipolitischer Seite eine Zuwendung für ihre Sanierung erhalten soll. Das stellte Pater Adrian Manderla bei der Übergabe eines Schecks über 100.000 Euro durch Landtagsabgeordneten Rainer Ludwig fest. „Dies zeige wieder einmal, dass man vor allem durch Zusammenarbeit viel mehr erreichen kann“, so Pater Adrian. Dieser Zuschuss sei insbesondere deshalb willkommen, betonte Hans Pezold (WGM) für die Kirchenstiftung Marienweiher, da die Sanierung des Gotteshauses und seiner Orgel doch einen siebenstelligen Betrag verschlinge. Auch wenn sich die Erzdiözese Bamberg mit zwei Dritteln an den Kosten beteilige, bleibe der Rest für die kleine Kirchenstiftung doch eine große Belastung, auch wenn man trotz derzeit steigender Baukosten die Kostenkalkulation nur um acht Prozent überschritten habe - und das trotz eines nachträglich gefundenen Wasserschadens. Des Weiteren müsse man auch an die Instandhaltung des gesamten Kirchenareals samt seiner weiteren Gebäude denken.

Die 100.000 Euro aus Fraktionsgeldern der Freien Wähler im Bayerischen Landtag seien zu keiner Zeit in München strittig gewesen, berichtete Rainer Ludwig. Marienweiher sei immerhin einer der ältesten Wallfahrtsorte, der jedes Jahr 5.000 Pilger anziehe. Zudem habe das Gotteshaus mit seiner jetzt wiederhergestellten barocken Pracht touristische Bedeutung für die nähere oberfränkische Region, die damit weiter ins Land ausstrahle. Deshalb sei er mit seinem Antrag auf eine Zuwendung für die Basilika bei der Landtagsfraktion auch auf offene Ohren gestoßen - ebenso beim Koalitionspartner CSU, der den Zuschuss seinerseits auch ergänzte. Bei der Entscheidung sei es dann auch nicht um Politik gegangen, sondern „um die

Sache selbst“. Den Antrag auch seitens des Landratsamts zu befürworten, war aus diesem Blickwinkel auch eine Selbstverständlichkeit, ergänzte Landrat Klaus Peter Söllner (FW). Ebenso habe sich auch die Oberfrankenstiftung und das Bayerische Denkmalamt an den verbleibenden Kosten beteiligt.

„Die finanzielle Unterstützung sei zur rechten Zeit gekommen“, sagte Bürgermeister Franz Uome (CSU). Er wies zudem darauf hin, dass als Nächstes das neue Pilgerzentrum im Umfeld der Basilika entstehe, das mit 4,8 Millionen Euro kalkuliert sei; „ein Riesenbatzen“ neben den weiteren Investitionen für ein Bürgerbegegnungshaus, die Marktlegast derzeit schultere. Damit spielte Uome indirekt darauf an, dass der Kommune auch dafür Zuwendungen von parteipolitischer Seite willkommen wären. - Für die „stolze Summe“ dankte auch Norbert Volk (WGM), der betonte, dass immer gemeinsam für die Basilika zusammengearbeitet wird.

*Klaus Klaschka*

## Verabschiedung der langjährigen Pfarrsekretärin



Am zweiten Weihnachtsfeiertag wurde die langjährige Pfarrsekretärin, Rita Schott, verabschiedet. Pfarrer Pater Adrian umriss nochmals die Aufgaben der Pfarrsekretärin. Diese umfassten u.a. das Erstellen vom Pfarrbrief sowie das Annehmen von Messen, bis hin zum Führen der Matrikelbücher.

Rita Schott arbeitete zu Beginn ihrer Dienstzeit mit Pater Serafin, dann Pater Alard und zum Schluss mit Pater Adrian zusammen, der ihr nochmals für die 37 Jahre, in denen sich auch ein familiäres, freundschaftliches Verhältnis entwickelte, einen großen Dank aussprach.

Die Kirchenverwaltung schloss sich für die gute Zusammenarbeit dem Dank an.

*Johannes Klier*

## Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

### Marienweiher

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr

Gottesdienst am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 18.30 Uhr

Rosenkranz am Freitag: 18.00 Uhr

### Marktlegast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr

Gottesdienst am Dienstag und Freitag: 19.00 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

Rosenkranz am Samstag: 18.00 Uhr

Vorabendgottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr

### Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 09.15 Uhr

### Stambach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

## Pfarrmitteilungen

Den **Familiensonntag** begehen wir am **Sonntag, 16. Januar**. Die Kollekte ist für den Familienbund bestimmt.

### Andacht zum Seniorennachmittag

Der nächste Seniorennachmittag findet am Mittwoch, 26. Januar, statt. Beginnen werden wir um 14.00 Uhr mit einer Andacht im St. Martinsheim.

### Eucharistische Anbetung

In der Basilika Marienweiher findet an jedem vierten Mittwoch im Monat eine Eucharistische Anbetung nach dem Gottesdienst statt und dauert bis 20.00 Uhr. **Die nächste ist am Mittwoch, 26. Januar.**

### Gebetswoche für die Einheit der Christen

Im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen findet am **Sonntag, 30. Januar, ein ökumenischer Gottesdienst** statt. **Beginn ist um 14.30 Uhr in der Kirche Marktlegast.** Anschließend gibt es, falls möglich, für alle Teilnehmer Kaffee und Kuchen im St. Martinsheim Marktlegast.

### Fest der Darstellung des Herrn

Das Fest Mariä Lichtmess feiern wir am **Mittwoch, 2. Februar**. Aus diesem Anlass findet an **diesem Tag, falls das Pandemiegeschehen es zulässt, um 16.30 Uhr eine spirituelle Fackelwanderung von der Kapelle in Hinterrehberg nach Marienweiher statt.** Um **19.00 Uhr** findet ein **Gottesdienst in der Basilika Marienweiher** statt.

Ob auch wieder ein Bustransfer von Marienweiher nach Hinterrehberg um 16.00 Uhr angeboten wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Aktuelle Informationen werden wir über die Presse bekanntgeben.

### Blasiussegen

Der traditionelle Blasiussegen wird in **Marienweiher am 2. Februar, nach dem Gottesdienst um 19.00 Uhr, und am 3. Februar, nach dem Gottesdienst um 18.30 Uhr, erteilt. Außerdem wird er in Marktlegast am 3. Februar, evtl. auch am 4. Februar, sowie am 5. Februar in Stambach und am 6. Februar in Traindorf, nach den Gottesdiensten, erteilt.**

### Krankenbesuch

Der monatliche Krankenbesuch mit Spendung der hl. Kommunion **findet am Freitag, 4. Februar, und Samstag, 5. Februar, zu gewohnter Zeit statt.** Neue Anmeldungen nehmen die Patres sehr gerne entgegen.

### Sammlung für die Kirchenheizung

Wie alljährlich findet auch heuer wieder eine Sonderkollekte für die Heizkosten in den einzelnen Kirchen statt. Sie wird am **Samstag und Sonntag, 12. und 13. Februar, durchgeführt.** Vergelt's Gott für Ihre Spende und Ihr Verständnis.

## Wallfahrtsbasilika Marienweiher

### Pilgerbüro Marienweiher

#### Öffnungszeiten des Pilgerbüros Marienweiher

**Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Außerhalb der Dienstzeiten ist Frau Hannelore Klier telefonisch erreichbar unter  
Tel. 0151/ 67142888

## Klosterladen Marienweiher



### Der Klosterladen ist im Januar und Februar 2022 geschlossen!

Sollten Sie dennoch etwas benötigen, können Sie natürlich gerne per Mail unter **klosterladen.marienweiher@googlemail.com** oder telefonisch unter Tel. 09255/ 96123 bzw. 09255/ 1584 oder 09255/ 7550 einen Einkaufstermin vereinbaren.

**Bäume sind Meister der Geduld.  
Sie lehren uns, jedes Jahr aufs Neue,  
mit frischem Mut wieder anzufangen.**

Dom Helder Camara

*Über einen Besuch unseres Klosterladens  
würden wir uns sehr freuen!*



Ihr  
Klosterladenteam



Marienkirche  
Stambach

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde

### Stambach-Mannsflur



Bethlehemskirche  
Mannsflur

## Gottesdienste und Veranstaltungen

### Dienstag, 18.01.2022

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast (nicht öffentlich)

### Sonntag, 23.01.2022

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Müller

### Sonntag, 30.01.2022

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Prädikantin Schorberth (evtl. mit FFW Mannsflur)

14.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen in Marktlegast mit Pater Andreas Walko und Pfr. Müller mit Team

### Dienstag, 01.02.2022

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast (nicht öffentlich)

Gemütlich schmökern.  
Bücher von LINUS WITTICH.  
Gleich stöbern!  
buecher.wittich.de

**Lebensretter**  
Sie für Ihr Patenkind.  
Ihr Patenkind für seine Welt.  
Eine Patenschaft bewegt.  
Werden Sie Pate!  
Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300  
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;  
ggf. abweichender Mobilfunktarif)  
www.kindernothilfe.de

## Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

### Heiligabend in Grafengehaig



Die Heilig-Geist-Kirchengemeinde hat an Heiligabend ihre zwei Gottesdienste am Marktplatz vor der Kirche, neben dem Weihnachtsbaum, gehalten. Um 15.00 Uhr trafen sich ca. 80 Personen, hauptsächlich Familien mit Kindern, zu „Ihr Kinderlein kommet“ und einem Stationen-Gottesdienst auf dem Weg um die Kirche und den Marktplatz. Dabei konnten die Abstände gut eingehalten werden - und Kinder und Erwachsene spürten der Weihnachtsgeschichte mit Maria und Josef, den Hirten und den Engeln auf dem Weg nach. Mit „O du fröhliche“ ging der Gottesdienst nach 35 Minuten zu Ende.

Um 16.30 Uhr war der Marktplatz stimmungsvoll erleuchtet von vielen Kerzen in Gläsern auf der Mauer, den Laternen und den Lichtern am Weihnachtsbaum. „O du fröhliche“ erklang es vielstimmig und Pfarrerin Hemme predigte zu „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden“, denn niemand will in einer Welt leben, die sich aufgespalten hat in die einen und die anderen, die Linken und die Rechten, die Befürworter und die Skeptiker der Impfungen. Frieden auf Erden - das ist unsere Aufgabe für eine lebenswerte Welt. Der Posaunenchor und Susanne Schramm am Keyboard gestalteten die beiden Gottesdienste aus, am Ende mit „Stille Nacht“ unter dem dunklen Nachthimmel.

Heidrun Hemme

### Gottesdienste und Veranstaltungen unter Vorbehalt

#### Sonntag, 16.01.2022

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

#### Dienstag, 18.01.2022

19.00 Uhr Bibelstunde in Walberngrün

#### Sonntag, 23.01.2022

08.30 Uhr Gottesdienst in Gösmes

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

#### Sonntag, 30.01.2022

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

#### Sonntag, 06.02.2022

08.30 Uhr Gottesdienst in Gösmes

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

## Schulnachrichten



### Grund- und Mittelschule Marktkeugast

#### Kinder helfen Kindern



Der **Weihnachtspäckchenkonvoi** bringt Geschenke für bedürftige Kinder in entlegenen und ländlichen Gegenden in Osteuropa. Dabei steht ein Grundgedanke im Mittelpunkt: **Kinder helfen Kindern**.

Allein im Kulmbacher Raum sammelten die bekannten Service-Clubs insgesamt 1.720 solcher Päckchen – 31 davon stammten aus der VS Marktkeugast.

In den ersten Dezembertagen wird sich der Konvoi dann in Richtung Moldawien, Bulgarien, Rumänien und die Ukraine machen, um rechtzeitig an Weihnachten einem Kind eine Freude bereiten zu können.

Gerade in der jetzigen Zeit, in der Vieles gespalten ist, gewinnt das Verbindende und Gemeinsame so viel an Wert.

Maja Schmitt-Haller

#### Füller-Tag



Die zweite Klasse übt schon fleißig die Schreibschrift, um bald mit dem Füller-Führerschein beginnen zu können. Damit jedes Kind den für sich passenden Füllfederhalter findet, war Herr Greim vom heimischen Schreibwarengeschäft zu Gast. Der Fachmann hatte verschiedene Schreibgeräte in vielen Farben dabei, die speziell für Schreibanfänger geeignet sind. Geduldig stellte er jedem Schüler und jeder Schülerin die verschiedenen Modelle vor, welche natürlich auch – unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienemaßnahmen – ausprobiert werden konnten. Alle freuen sich schon auf das neue Jahr, wenn nun endlich mit Tinte anstatt mit Bleistift geschrieben wird!

**Farbanzeigen fallen auf!**

Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0



Tanja Herold



Annette Marx

## Eine neue Sitzgelegenheit für die Aula



Ein weiteres Mal, nachdem sie an alle Schülerinnen und Schüler im ersten Corona-Jahr je zwei weiche, bunte Stoffmasken (genäht von einer örtlichen Näherei) ausgegeben, im Anschluss daran sich äußerst großzügig an der Digitalisierung der Schule beteiligt hatte, bewies die Raiffeisenbank Oberland eG, dass ihr Herz für die Schule Marktlegast schlägt: Sie spendierte den Schülerinnen und Schülern in der Aula eine wunderbar weich bezogene Sitzgelegenheit. Ursprünglich existierte an dieser Stelle eine Einfassung mit Grünpflanzen, die sich hier jedoch aufgrund der Lichtverhältnisse nicht hielten. In Folge verwandelte sie sich zunehmend in eine Ansammlung von Steinen, die auch Verletzungsgefahr barg. Die Arbeiten führte die Schreinerei Löffler aus, die sich ebenfalls mit einem sehr kulantem Preisnachlass an der neuen Bank beteiligte.

Bei der Übergabe betonte Herr Goller, der Vorsitzende der Raiffeisenbank Oberland eG, dass ihm die Förderung der öffentlichen Schulen im Geschäftsgebiet der Bank sehr wichtig ist, um einen Beitrag zur Erhaltung der Infrastruktur zu leisten.

Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Sponsoren, die Raiffeisenbank Oberland eG und die Schreinerei Löffler.

Annette Marx

## Zwei neue Fahrräder für die Schule

Pünktlich zu Weihnachten hatten unser Bürgermeister, Herr Uome, und das Ehepaar Trammer vom Rad-Shop Marktlegast ein tolles Geschenk für unsere Schule im Gepäck: Zwei nagelneue Fahrräder, die unsere Kinder bei der Verkehrserziehung unterstützen und unsere vorhandene kleine Fahrradflotte bereichern und modernisieren sollen. Auch unser Ausbilder der Jugendverkehrsschule, Herr Schübel, war bei der Übergabe zugegen und zeigte den Kindern, wo die Identifikationsnummer der Räder eingestanzt ist.

Herzlichen Dank an die Gemeinde und die Firma Rad-Shop Marktlegast für die gelungene Überraschung.

## Fahrradführerscheine für die 4. Klasse



Im Anschluss an die Übergabe der beiden Fahrräder überreichte unser Jugendverkehrsausbilder, Herr Schübel, die langersehten Fahrradführerscheine an die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse. Dabei erklärte er den Kindern, dass der Fahrradführerschein mehr als die Bescheinigung der Tauglichkeit im Straßenverkehr ist: Man kann die Daten des Rades hier eintragen und im Fall eines Diebstahles die Identifikationsnummer der Polizei melden. Mit guten Wünschen für allzeit unfallfreie Fahrt – natürlich niemals ohne Helm – und der nochmaligen eindringlichen Warnung vor dem toten Winkel verabschiedete sich Herr Schübel von der Klasse. Unsere Klassensprecher bedanken sich für den guten Verkehrsunterricht.

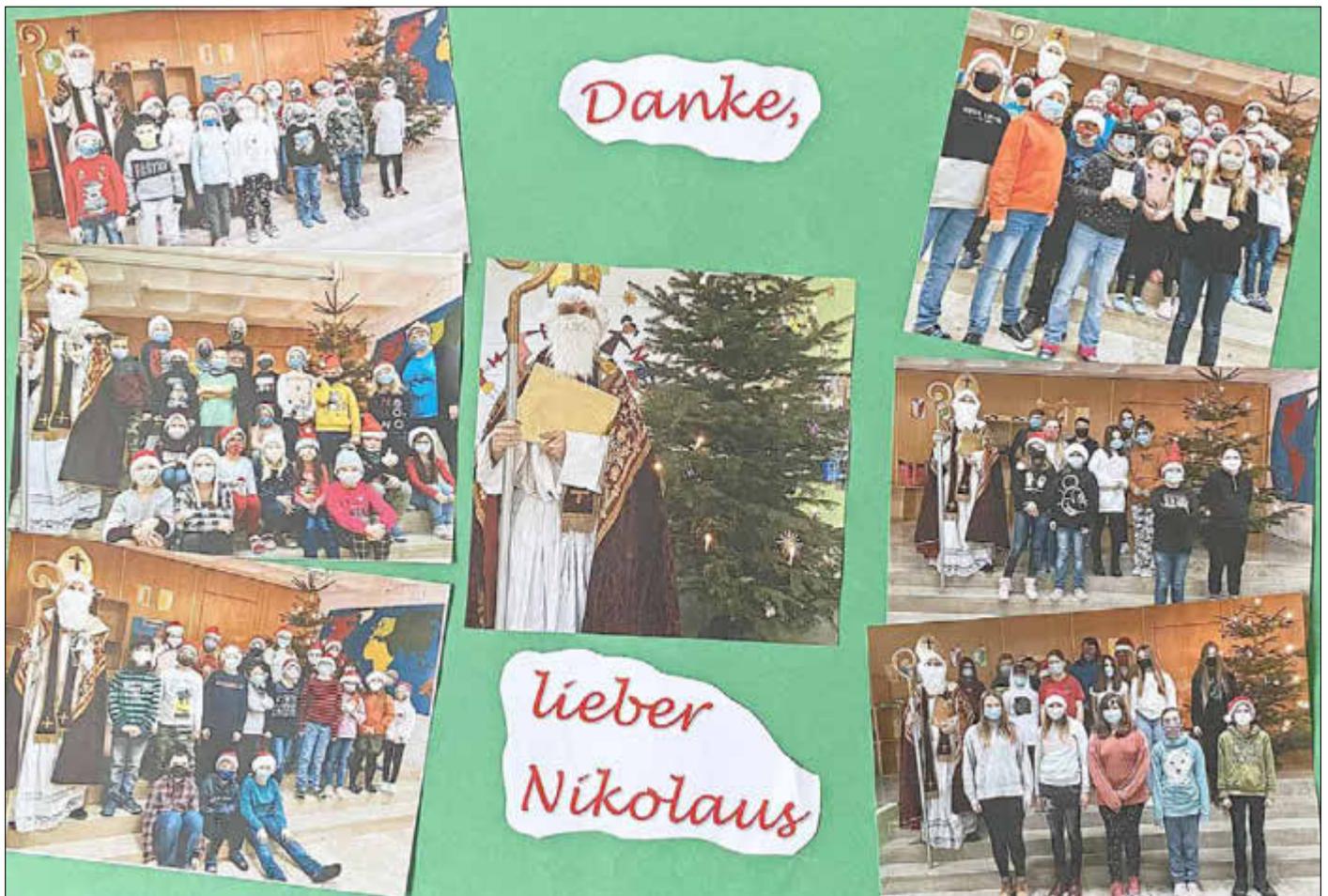
Annette Marx

## Adventsandacht



Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien hielten die Religionslehrerinnen, Pfarrerin Heidrun Hemme und Frau Madeleine Korzendorfer, eine kleine Adventsandacht für unsere Schülerinnen und Schüler. Diese fand, nach Klassenstufen gestaffelt, in der weihnachtlich geschmückten Aula statt. Hierbei erzählten sie aus der Sicht des kleinen Trommeljungs, aus dem bekannten Weihnachtslied, die Weihnachtsgeschichte nach. Natürlich durfte auch eine richtige Trommel nicht fehlen. Abgerundet wurde die Feier von modernen Weihnachtsliedern, welche die Kinder kräftig begleiteten.

Annette Marx

**Lasst uns froh und munter sein, ...**

Auch in diesem Schuljahr ließ es sich der Nikolaus nicht nehmen, den Schülerinnen und Schülern der Schule Marktlegast kleine Päckchen und süße Leckereien zu überreichen und ihnen damit die Adventszeit zu versüßen. Nachdem er zunächst in den einzelnen Klassen nach dem Rechten geschaut hatte und mit den Kindern ins Gespräch gekommen war, zog er mit ihnen zum Christbaum für das Gruppenfoto. Wir danken dem Elternbeirat ganz herzlich für die liebevoll gepackten Säckchen!

Annette Marx

## Veranstaltungskalender Marktlegast

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der Corona-Pandemie veröffentlichen wir in dieser Ausgabe die Veranstaltungen nur unter Vorbehalt, da weitere Einschränkungen zum aktuellen Zeitpunkt des Redaktionsschlusses nicht absehbar sind. Wir bitten um Ihr Verständnis!

### Januar

**Montag, 17.01.**

#### Markt Marktlegast

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung  
im Bürgersaal Marktlegast

**Sonntag, 30.01.**

#### Evangelische Kirchengemeinde Stammbach-Mannsflur und Freiwillige Feuerwehr Mannsflur

08.45 Uhr Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der Bethlehemkirche Mannsflur

#### Freiwillige Feuerwehr Mannsflur

14.00 Uhr Generalversammlung im Schulungsraum im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur

### Januar

**Freitag, 14.01.**

#### SG Gösmes-Walberngrün

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung  
im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

**Montag, 24.01.**

#### Markt Grafengehaig

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung  
in der Frankenwaldhalle Grafengehaig

**Samstag, 29.01.**

#### SV Grafengehaig

Schlachtfest in der Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig

#### Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Grafengehaig und Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün

19.00 Uhr Zur Eröffnung des Wanderjahres 2022: Vortragsabend „Das Geheimnis der Engel von Traindorf“ von Wolfgang Schoberth in der Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig

### Februar

**Sonntag, 06.02.**

#### SG Gösmes-Walberngrün

10.00 Uhr Volksskilauf am Walberngrüner Gletscher

## Veranstaltungskalender Grafengehaig

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der Corona-Pandemie veröffentlichen wir in dieser Ausgabe die Veranstaltungen nur unter Vorbehalt, da weitere Einschränkungen zum aktuellen Zeitpunkt des Redaktionsschlusses nicht absehbar sind. Wir bitten um Ihr Verständnis!

## Vereinsleben Grafengehaig

### Caritatives & Soziales



### VdK Sozialverband Bayern - Ortsverband Grafengehaig

#### VdK Ortsverband Grafengehaig geht gestärkt in die Zukunft

Der VdK Ortsverband Grafengehaig hielt eine außerordentliche Jahreshauptversammlung am 2. Oktober diesen Jahres im Gasthaus Zeitler in Seifersreuth ab. Vorsitzende Angela Goller eröffnete die Versammlung und begrüßte Kreisvorsitzenden Klaus Nenninger, Kreiskassier Alfred Baumgärtner, Ersten Bürgermeister Werner Burger und Zweiten Bürgermeister Volker Kirschenlohr. Die Versammlung stand ursprünglich unter keinem guten Vorzeichen, weil man keine neue Vorstandschaft mehr auf die Beine stellen konnte bzw. wollte. Somit wäre der Fortbestand eines sehr traditionsreichen Verbandes in Grafengehaig vor dem Aus gestanden. Der Verband zählt in Grafengehaig 123 Mitglieder und wurde durch die Vorstandschaft hervorragend betreut. Es wurden viele Kaffeekränzchen und Nachmittage in Seifersreuth verbracht. Auch die Muttertagsfeier fand alljährlich statt und fand bei den Mitgliedern große Beliebtheit. Vorsitzende Angela Goller brachte zum Ausdruck, dass die stetig wachsende Bürokratie vieles dazu beitrage, dass man keinen mehr für die Arbeit in der Vorstandschaft des Verbandes finde. Aus diesem Grunde wolle man auch hier und heute die Arbeit des Ortsverbandes beenden.

Kreisvorsitzender Klaus Nenninger und Kreiskassier Alfred Baumgärtner sprachen sich für die Fortführung des Ortsverbandes aus und machten deutlich, dass die Bürokratie zwar vorhanden sei, aber man dies doch bewältigen könne. Die bisher sehr gute, vorbildliche Arbeit, die in Grafengehaig geleistet wurde, solle man so nicht einfach beenden.

In die gleiche Kerbe schlugen die beiden Bürgermeister Werner Burger und Volker Kirschenlohr. Burger bat darum, auf jeden Fall den Ortsverband weiter zu führen und eine neue Vorstandschaft zu wählen. Er lobte die gute Arbeit der vergangenen Jahre und brachte zum Ausdruck, dass man gegenüber den Mitgliedern, die immer die Stange gehalten haben, auch eine Verpflichtung zu bringen habe. Alles in allem müsse der Ortsverband erhalten bleiben. Er appellierte an alle Anwesenden sich zu engagieren.

Die anschließenden Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

**Erster Vorsitzender: Dieter Richter, Zweiter Vorsitzender: Gerhard Goller, Kassiererin: Renate Boßert, Schriftführerin: Angela Goller, Frauenbetreuerin: Petra Weiß-Habl, Beisitzerin: Sabine Laubender**



Unser Bild zeigt die neue Vorstandschaft zusammen mit den Ehrengästen.

#### Außerdem wurden langjährige Mitglieder von der Vorsitzenden Angela Goller, Kreisvorsitzenden Klaus Nenninger und Bürgermeister Werner Burger geehrt:

30 Jahre Mitgliedschaft: Horst Eitner aus Schlockenau und Frieda Kemnitzer aus Grünlas

25 Jahre Mitgliedschaft: Margitta Hieke aus Grafengehaig

10 Jahre Mitgliedschaft: Stefanie Schmidt, Roland Rotherth, Herbert Wirth, Sabine Strohschneider und Andrea Herold

Für 5 Jahre Mitarbeit in der Vorstandschaft wurden Sabine Laubender und Günther Ott geehrt.

Großes Lob wurde dem neuen Vorsitzenden Dieter Richter und seinem Stellvertreter Gerhard Goller zu teil. „An Euch beiden können wir den Fortbestand des VdK Ortsverbandes festmachen“, so der Bürgermeister und dankte allen für das Engagement für den VdK Ortsverband Grafengehaig.

Zum Schluss bedankten sich Kreisvorsitzender Nenninger und Bürgermeister Burger bei den Verantwortlichen und den ausgeschiedenen Vorstandmitgliedern für die geleistete Arbeit und beide wünschten dem VdK Ortsverband Grafengehaig eine gute Zukunft.

Werner Burger

### Bergen, Löschen & Retten

#### Freiwillige Feuerwehr Eppenreuth

#### Udo Weber ist ein 60er



Unser Bild zeigt (von links) Manuel Popp, Rudi Kemnitzer, Udo Weber und Volker Kirschenlohr.

Ende November feierte Udo Weber aus Schindelwald seinen 60. Geburtstag. Im Namen der Feuerwehr Eppenreuth gratulierten Kommandant Manuel Popp, Rudi Kemnitzer und Schriftführer Volker Kirschenlohr recht herzlich und bedankten sich bei Udo Weber für seinen Einsatz bei der Feuerwehr.

Silke Kemnitzer

Freiwillige Feuerwehr Eppenreuth

#### Nikolaus Drive-in in Eppenreuth

Auch dieses Jahr konnte Corona-bedingt keine Nikolausfeier auf dem Dorfplatz stattfinden und so hat sich der Nikolaus kurzentschlossen wieder dazu entschieden, seine Drive-in-Station bei der Firma Erhard in Eppenreuth zu eröffnen.

Aus dem ganzen Gemeindegebiet kamen die Kinder zusammen mit ihren Eltern, egal ob mit dem Auto oder dem Traktor.

Jedes Kind wurde vom Nikolaus mit einen kleinen Säckchen beschenkt und mit guten Wünschen in die Weihnachtszeit verabschiedet.

Der Nikolaus und sein Knecht Rupprecht bedankten sich bei der Feuerwehr Eppenreuth für die Organisation.

Silke Kemnitzer

Freiwillige Feuerwehr Eppenreuth



## 70. Wiegenfest für Rudi Kemnitzer



Seinen 70. Geburtstag feierte am 18.12.2021 Rudi Kemnitzer aus Eppenreuth. Viele Freunde und Nachbarn, Vereine sowie Bürgermeister Werner Burger und Pfarrerin Heidrun Hemme gaben sich an diesem Tag die Klinke in die Hand.

Für den SV Grafengehaig gratulierten die Vorstände Stefan Rothert und Christian Oelschlegel, für den FC Frankenwald Christoph Wirth, für die Feuerwehr Eppenreuth die beiden Vorstände Jan Kirschenlohr und Martin Horn, Kommandant Manuel Popp und Schriftführer Volker Kirschenlohr, für den Frankenwaldverein Grafengehaig Obfrau Margitta Hieke und für den Gesangverein Concordia Grafengehaig Vorstand Volker Kirschenlohr.

Jeder einzelne Verein bedankte sich bei Rudi Kemnitzer für seinen Einsatz und sein Engagement für die Vereine.

Freiwillige Feuerwehr Eppenreuth

## Plätzchen für ganz Eppenreuth

Auch dieses Jahr verteilte die Feuerwehr Eppenreuth an ihre Bürger und Mitglieder in Eppenreuth, Schindelwald und Umgebung selbstgebackene Plätzchen. 13 verschiedene Sorten sind es dieses Jahr geworden und wurden zusammen mit einem Tee, mit Tannenzweigen, einem Stern und einem Weihnachtsgruß liebevoll verpackt.



Am Samstag vor dem 3. Advent haben dann die beiden Vorstände Jan Kirschenlohr und Martin Horn, Schriftführer Volker Kirschenlohr sowie Heidi Kirschenlohr und Silke Kemnitzer die Plätzchentüten in Eppenreuth verteilt.

Auch unsere Einwohnerin in Marktlegast im Altenheim wurde mit einem kleinen Weihnachtsgruß von der Eppenreuther Wehr bedacht.

An dieser Stelle wollen wir unseren vier Plätzchenbäckerinnen Heidi Kirschenlohr, Michaela Schmökel, Nadja Hahn und Silke Kemnitzer danken.

Silke Kemnitzer

Freiwillige Feuerwehr Eppenreuth



### Metzgerei Markus Ebner

Kulmbacher Str. 9, 95352 Marktlegast, Tel. 09255 229

**Angebot der Woche**  
vom 13.01. bis 26.01.2022

<b>Zungenwurst</b> .....	100 g	€ 0,99
<b>Fleischwurst</b> abgebunden .....	100 g	€ 0,90
<b>Rindfleischwurst</b> auch abgebunden.....	100 g	€ 1,15
<b>Käsebierwurst</b> vom Stück oder geschnitten.....	100 g	€ 0,99
<b>Schweinekotelett</b> .....	100 g	€ 0,89
<b>Hackfleisch</b> gemischt.....	100 g	€ 0,89
<b>Schaschlikpfanne</b> bratfertig .....	100 g	€ 0,99

**Angebot der Woche**  
vom 27.01. bis 09.02.2022

<b>Schichtsalat</b> hausgemacht.....	100 g	€ 0,85
<b>Knackwürste</b> zart geräuchert.....	100 g	€ 0,99
<b>Zwiebelfleischkäse</b> .....	100 g	€ 0,99
<b>Obazda</b> hausgemacht.....	100 g	€ 1,30
<b>Kasselerkotelett</b> .....	100 g	€ 0,89
<b>Schweinegeschnetzeltes</b>		
„Gyros Art“ .....	100 g	€ 0,99
<b>Suppenfleisch/Kreenfleisch</b> o. Kn.....	100 g	€ 0,89

Angebote solange Vorrat reicht! Änderungen vorbehalten!

Ab 13.01.2022 wieder jeden **Donnerstag**  
ab 11.00 Uhr **halbe Hähnchen**  
(Vorbestellung erbeten, solange der Vorrat reicht!)

Vielen Dank für Ihren Einkauf!  
**Metzgerei Ebner & Team**

## Natur & mehr



### Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Grafengehaig



Frankenwaldverein e.V.  
Ortsgruppe Grafengehaig  
im Naturpark Frankenwald

## HERZLICHE EINLADUNG

Liebe Heimat- und Wanderfreunde!  
Liebe Einwohner und Gäste!

Der Vorstand der Ortsgruppe des Frankenwaldvereins  
Grafengehaig lädt zur Eröffnung des Wanderjahres 2022  
am Samstag, den 29. Januar 2022,  
um 19.00 Uhr,

in die Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig,  
zum traditionellen Vortragsabend recht herzlich ein.

Thema des Vortragsabends ist  
„Das Geheimnis der Engel von Traindorf“.  
Referent: Herr Wolfgang Schobert aus Marktleugast

Für Speisen und Getränke sorgt  
der SV Grafengehaig im Rahmen seines Schlachtfestes,  
das am gleichen Tag in der Frankenwaldhalle stattfindet.

Wenn uns die Coronalage nicht wieder einen Strich  
durch die Rechnung macht,  
würden wir uns freuen, viele interessierte Gäste  
begrüßen zu können.

Frischauf  
Vorstand

## Weitere Mitteilungen und Informationen

### Respekt und Anerkennung für herausragendes Engagement

#### Blutspendedienst bedankt sich bei allen Lebensrettern und Helfern im Jahr 2021

Die großen Herausforderungen der Corona-Pandemie haben die Blutspende auch im Jahr 2021 kontinuierlich begleitet. Schwankende Blutbedarfe sowie temporär äußerst angespannte Aufkommens-Situationen bestimmen weiterhin das Bild.

Allen Spenderinnen und Spendern, die trotz wechselnder, in Teilen äußerst kritischer pandemischer Lagen zu den Blutspendeterminen erschienen sind, gebührt für diesen selbstlosen Dienst an der Gemeinschaft allergrößter Respekt und höchste Anerkennung. Dies gilt selbstverständlich auch für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK).

Dank einer beeindruckenden, gegenseitigen Rücksichtnahme sowie eines strengen Sicherheits- und Hygienekonzepts ist es dem Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) auch in diesem Jahr der Corona-Pandemie gelungen, sämtli-

che Blutspendetermine ohne erhöhtes Ansteckungsrisiko für alle Beteiligten durchzuführen.

Tausende Patientinnen und Patienten in den Kliniken sind auch über die Feiertage, zwischen den Jahren und darüber hinaus dringend auf ein kontinuierliches Engagement ihrer Mitmenschen angewiesen. Der BSD bittet darum, jetzt nicht nachzulassen und die angebotenen Termine in den kommenden Wochen wahrzunehmen.

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona sind unter Telefon 0800/ 11 949 11 zwischen 08.00 Uhr und 17.00 Uhr oder unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) tagesaktuell abrufbar. Facebook & Instagram: @blutspende-bayern.

### Hintergrundinformationen über die Blutspende in Bayern:

#### Wer Blut spenden kann

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. Geburtstag bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag. Erstspender können bis zum Alter von 64 Jahren Blut spenden. Das maximale Spenderalter für Mehrfachspender ist ein Alter von 72 Jahren (d.h. bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag). Bei Mehrfachspendern über 68 Jahren und bei Erstspendern über 60 Jahren erfolgt die Zulassung nach individueller ärztlicher Beurteilung. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Mindestabstand von 56 Tagen liegen. Zur Blutspende mitzubringen ist unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweis wie Personalausweis, Reisepass oder Führerschein (jeweils das Original) und der Blutspendeausweis. Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis. **Spendewillige mit grippalen oder Erkältungs-Symptomen und Menschen mit direktem Kontakt zu Coronavirus(SARS-CoV-2)-Erkrankten werden nicht zur Spende zugelassen. Auf allen angebotenen Terminen besteht eine unumgängliche FFP2-Maskenpflicht.**

**Eine Blutspende ist generell vor und nach einer (Booster-) Impfung gegen SARS-CoV-2 problemlos möglich. Bei allen derzeit in Deutschland eingesetzten Impfstoffen ist laut Paul-Ehrlich-Institut grundsätzlich keine Rückstellung bis zur nächsten Blutspende erforderlich. Wir empfehlen allerdings rein vorsorglich, nach der Impfung einen Tag bis zur Blutspende zu warten, um eventuell auftretende Nebenwirkungen abgrenzen zu können.**

#### Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

#### Der Blutspendedienst des BRK (BSD)

Der BSD wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 670 engagierten Mitarbeitern sowie zusätzlich mehr als 230 freiberuflich tätigen Spendeärzten und ca. 12.500 ehrenamtlichen Helfern aus den 73 Kreisverbänden des BRK organisiert der BSD jährlich ungefähr 4.000 mobile und 1.100 stationäre Blutspendetermine.

#### Spenderservice

Alle Blutspendetermine und weiterführende Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes unter Telefon 0800/ 11 949 11 zwischen 08.00 Uhr und 17.00 Uhr oder unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) im Internet abrufbar. Wir empfehlen unsere Blutspende-App für iOS und Android ([www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net)): Individuelle Spendeinfos, Terminerinnerungen und Blutspende-Forum.



# FMB

fördern  
mitmachen  
bewegen

# 100.000 €

## Für Ihre Projekte

## mit dem Regionalbudget der ILE FMB

Sie suchen unkomplizierte und schnelle finanzielle Unterstützung für Ihr Projekt? Perfekt, denn die ILE FMB kann über das Regionalbudget wieder Projekte von Vereinen, Stiftungen, Privatpersonen, Unternehmen, Kirchen, Kommunen etc. mit bis zu 10.000 € unterstützen!

Wir rufen Sie daher auf, diese Chance zu ergreifen und für Ihr Projekt einen Antrag auf Förderung bei der ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland, kurz ILE FMB zu stellen! Machen Sie mit, wir fördern Sie! So können wir gemeinsam etwas in unserer Region bewegen. Ganz nach unserem FMB-Motto: **Fördern Mitmachen Bewegen!**

### Wer kann eine Förderung erhalten:

Die ILE FMB und das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken stellen mit dem Regionalbudget insgesamt 100.000 € für Kleinprojekte zur Verfügung. Die Projekte müssen im Gebiet der ILE FMB liegen (Bindlach, Gefrees, Goldkronach, Grafengehaig, Harsdorf, Himmelkron,

Ködnitz, Marktkeugast, Marktschorgast, Neuenmarkt, Stammbach, Trebgast, Wirsberg) und sind von z.B. Vereinen, Privatpersonen, Stiftungen, Kommunen, Kirchen, Unternehmen etc.

### Wie hoch ist die Förderung:

Über das Regionalbudget werden Kleinprojekte von mind. 625 € bis max. 20.000 € Gesamtausgaben (netto) gefördert. Dabei können bis zu 80 % der förderfähigen Nettokosten (= Bruttokosten abzgl. Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) gefördert werden. Ein Projekt wird mit max. 10.000 € bezuschusst. Die Zuwendung wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt.

### Wie bekomme ich die Förderung für mein Projekt:

Die Träger von Kleinprojekten reichen Ihren Antrag auf Förderung bis **14.02.2022** in der Geschäftsstelle der ILE FMB ein. Wichtig ist, dass mit deren Durchführung noch **nicht** begonnen wurde, d.h. es darf beispielsweise noch kein Lieferungs- und Leistungsvertrag abgeschlossen oder Material bestellt worden sein. Die Geschäftsstelle prüft die Projektanträge auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen und ein interkommunales Entscheidungsgremium, aus verschiedenen Interessensgruppen, wählt dann mittels festgesetzter Auswahlkriterien (siehe nächste Seite) die Projekte aus, die über das Regionalbudget gefördert werden. Dabei müssen die Kleinprojekte einem oder mehreren Zielen der ILE FMB entsprechen, das sind Demographische Entwicklung/ Lebensraum/ Lebensqualität/ Landschaftsentwicklung/ Agrarstruktur/ Hochwasserschutz/ Erneuerbare Energien/ Regionale Wirtschaft/ Tourismus/ Freizeit/ Erholung/ Verwaltungskooperation. Außerdem müssen die Projekte den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln. Darunter fällt auch der Kilmaschutz, die Reduzierung der Flä-

cheninanspruchnahme sowie die Digitalisierung.

Nach einer positiven Auswahlentscheidung wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen der ILE FMB und dem Träger des Kleinprojekts geschlossen, in dem die Umsetzungsmodalitäten geregelt sind. Anschließend kann mit dem Projekt begonnen werden. Auf die Einholung von Vergleichsangeboten kann bei der Vergabe der Kleinprojekte verzichtet werden.

Da der Förderzeitraum limitiert ist, müssen die beantragten Projekte bis 20.09.2022 abgeschlossen und alle notwendigen Unterlagen (Rechnungen, Belege, Nachweise, Dokumentation) bei der Geschäftsstelle der ILE FMB eingegangen sein.

Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Prüfung des Durchführungsnachweises durch die ILE FMB und sobald der vom Amt für Ländliche Entwicklung freigegebene Zuwendungsanteil des Regionalbudgets bei der ILE FMB eingegangen ist. Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.

### **Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur:**

- 🍷 Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- 🍷 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- 🍷 Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung
- 🍷 Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen passend zum ländlichen Charakter
- 🍷 Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung

### **Die Auswahlkriterien der ILE FMB für ein Kleinprojekt sind:**

- 🍷 Innovativer Ansatz
- 🍷 Sicherung und Weiterentwicklung der ländlichen Räume (z.B. als Lebens-, Ar-

beits-, Erholungs- und Naturräume, Lebensqualität)

- 🍷 Beitrag zur Innenentwicklung
- 🍷 attraktive & lebendige Ortskerne, erreichbare Grundversorgung, Leerstandbehebung, Gemeinschaftseinrichtungen, Flächensparen, Barrierefreiheit
- 🍷 Beitrag zum Natur-, Umwelt-, Klimaschutz und/oder Kulturlandschaft
- 🍷 Tourismus/Freizeit/Kultur/Brauchtum/ Erlebniswert
- 🍷 Beitrag zu einem im ILE-Konzept der ILE FMB festgelegten Handlungsziel
- 🍷 Bedeutung/Nutzung/Reichweite für das ILE FMB Gebiet und Stärkung der regionalen Identität
- 🍷 Beteiligung der Bürgerschaft/Bürgerengagement

### **Noch Fragen?**

Bei Fragen können Sie jederzeit die Geschäftsstelle der ILE FMB kontaktieren! Ich helfe Ihnen gerne weiter.



Elena Büttner  
Tel.: 09227 9735750  
Mobil: 0151 57954954  
ilefmb.ev@gmail.com

**ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland e.V.**, Kulmbacher Str. 36, 95367 Trebgast

Antragsformulare und weitere Informationen finden Sie online unter:

**<https://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/forderung/234566/index.php>**



## Impressum



Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10  
Eingang altes Schulhaus, 95352 Marktkeugast  
Tel.: (09255) 947-0, Fax: (09255) 947-50

E-Mail: [poststelle@marktkeugast.de](mailto:poststelle@marktkeugast.de), Sekretariat, Zimmer 4

Verantwortlich für den Inhalt:  
für den Markt Marktkeugast:  
Franz Uome, Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender  
für den Markt Grafengehaig:  
Werner Burger, Erster Bürgermeister und  
stv. Gemeinschaftsvorsitzender

Verlag, Anzeigenverwaltung  
und technische Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim  
Tel.: 09191/7232-0

Fax: 09191/7232-30 (Anzeigen)

E-Mail: [info@wittich-forchheim.de](mailto:info@wittich-forchheim.de)

Internet: <http://www.wittich.de>

Gemäß Art. 8, Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes (BayPrG) wird  
darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages letztlich sind:  
Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und  
Andrea Wittich-Bonk.



## Nachlesen im Internet

Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch  
auf unserer Homepage unter  
[www.markt-marktleugast.de/](http://www.markt-marktleugast.de/)  
Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt

## Traueranzeigen

Anzeige online buchen: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



Ich bin nicht tot,  
ich tausche nur die Räume,  
ich leb' in Euch und geh' durch Eure Träume

## Olaf Kämmler

\*13. August 1965 † 03. Dezember 2021

Du wirst in unserem Herzen weiterleben

Deine Mama  
und Familie

Die Urnenbeisetzung findet am Montag,  
den 17. Januar 2022 um 11 Uhr auf dem Friedhof  
Marktkeugast, St.-Antonius-Weg 29,  
95352 Marktkeugast statt.

Angelika Heimann, Namslaustraße 44c, 13507 Berlin

## Johann Treppner

\* 4.8.1940 † 28.11.2021



## DANKE

für tröstende Worte,  
gesprochen oder  
geschrieben,  
für einen Händedruck,  
für Blumen und  
Geldspenden.

Familie Anita Treppner

## Herzlichen Dank

Es gab uns Trost und Kraft zu erfahren, wieviel  
Anerkennung und Freundschaft unserer lieben Mutter

## Christa Ott

entgegengebracht wurde. Wir möchten uns von  
ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre  
Verbundenheit durch Wort und Schrift, sowie mit  
den vielen Blumen und Geldspenden zum Ausdruck  
gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. med. Natascha  
von Schau mit Team für die liebevolle Betreuung und  
Unterstützung, sowie Ihrem Lebensgefährten Jürgen,  
der sie bis zu ihrem Tod begleitete.



Wir vermissen Dich!!!  
Deine Kinder mit Familien

Hohenberg, im Dezember 2021



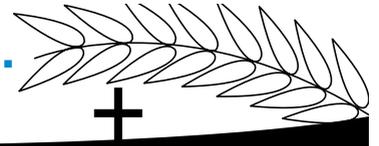
## Danke

sagen – mit einer  
Anzeige in Ihrem  
Mitteilungsblatt

# Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung.

Anzeige online buchen: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



## Alfred Schütz

\* 27.04.1948 † 27.11.2021



### Herzlichen Dank

für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft, für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen, für stumme Umarmungen, für Blumen, Spenden und liebevolle Gedanken.

**Rosi Schütz mit Familie**

## Abschied nehmen.



Wenn ein geliebter und geschätzter Mensch gestorben ist, möchten Angehörige, Freunde und Kollegen von ihm Abschied nehmen.

Trost und Anteilnahme derer, die ihn kannten, können vielleicht ein wenig über die schwere Zeit hinweghelfen.

Mit einer Traueranzeige in Ihrem Mitteilungsblatt können Sie ihnen dazu Gelegenheit geben.

Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.*

*Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.*

*Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung unserem geliebten Verstorbenen,

## Josef Weiß

entgegengebracht wurden. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer P. Adrian für seine einfühlsamen Worte, ebenso Oswald Purucker, Rektorin Annette Marx und Anna Stößel für ihre trostreichen Nachrufe, die sie im Namen der Katholischen Gemeinschaft, des Pfarrgemeinderats, des Dekanatsrats, des Diözesanrats, des Caritasverbands, des FC Marktkeugast, der Marktkeugaster Lehrerschaft und der gesamten Schulfamilie sowie der Katholischen Erwachsenenbildung übermittelten.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für jedes liebe, tröstende Wort, für jeden Brief, jeden Händedruck und jede liebevolle Umarmung, für all die vielen schönen Blumen und die Geldspenden.

Herzlichen Dank allen, die meinen geliebten Mann und unseren lieben Papa auf seinem letzten Weg begleitet haben.

**In stiller Trauer  
Gerlinde Weiß  
Jessica und Heiko mit Familie**

**JOBS**  
IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der  
LINUS WITTICH Medien Gruppe

## HALLO! JA, GENAU SIE!

Sie suchen nach einer neuen Herausforderung?

Unsere Stellenangebote finden Sie unter  
[awo-kulmbach.de/stellenangebote](http://awo-kulmbach.de/stellenangebote) und hier:



Wir bilden auch aus. Alle Infos dazu finden Sie  
unter [awo-kulmbach.de/ausbildung](http://awo-kulmbach.de/ausbildung).

Schicken Sie Ihre Bewerbung gerne als PDF an  
[bewerbung@awo-ku.de](mailto:bewerbung@awo-ku.de).



Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband  
Kulmbach e.V.

## Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

Suche **Handwagen, Wannen, Wagenräder, Holzleitern, Zinn, Orden, Schmuck, Münzen, Weinballon.** Tel. 09547/1606

Mit einer Kleinanzeige

zu Ihrem Glück.

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / Robert Kreschke



Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben  
[wittich.de/gruss](http://wittich.de/gruss)

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

**Hören wie ein Luchs!**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

HÖRGERÄTE LUCHS

**Endlich wieder gut hören!**

- 👂 Aktiv im Leben stehen und daran teilnehmen mit modernen Hörgeräten
- 👂 Testen Sie bei uns kostenlos die neueste Hörgerätektechnik
- 👂 Gerne machen wir Hausbesuche!
- 👂 Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

[www.hoergeraete-luchs.de](http://www.hoergeraete-luchs.de)

**Helmbrechts · Luitpoldstraße 31 · Tel. 092 52 / 251 53 10**  
**Naila · Frankenwaldstr.1 · Tel. 092 82 / 98 47 96**

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!



Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-  
Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0  
Fax 0 74 43 / 96 62 60

## Schwarzwald

sicher, herzlich und einfach gut!

### Das SUPER Angebot zum Jahresanfang

**20 % Rabatt** auf die „Wochenpauschale Halbpension“ oder „garni“ vom 30. Januar bis 6. Februar

**10 % Rabatt** auf die „Wochenpauschale Halbpension“ oder „garni“ vom 6. bis 24. Februar 2022

### Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,  
5x Menüwahl aus 3 Gerichten  
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x kalte Vesper

p. P. **ab € 488,-**

### Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück p. P. **ab € 397,-**

### Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension  
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obststeller  
1x Kaffee und Kuchen, 1x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 196,-**

### Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 289,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder  
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

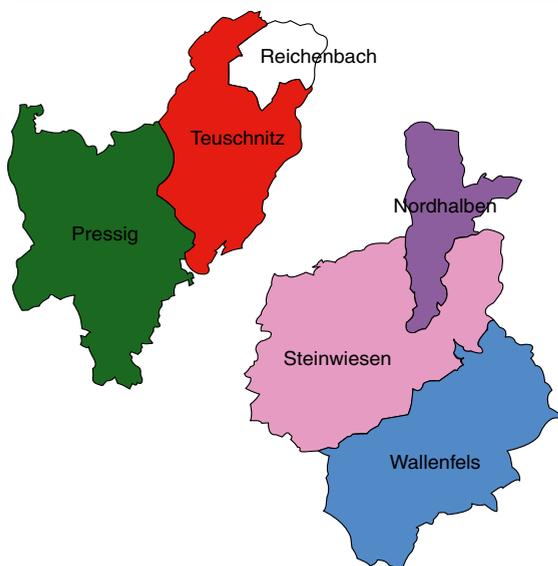
### Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

**Wir freuen uns auf Sie!**

# Informationsquelle

## mit hoher Akzeptanz



### PLZ 96358 **Teuschnitz**

Verbreitungsgebiet: Teuschnitz (mit Bastelsmühle, Dobermühle, Finkenmühle, Haßlach b. Teuschnitz, Kremnitzmühle, Rappoltengrün, Rauschenberg, Rauschenhof, Reichenbach, Tschirn, Wickenhof, Wiesenmühle, Wolfenhof)

### PLZ 96332 **Pressig**

Verbreitungsgebiet: Pressig (mit Brauersdorf, Eila, Förtschendorf, Friedersdorf, Grössau, Haidelsmühle, Hessenmühle, Marienroth, Obere Mühle, Posseck i. Bay., Rothenkirchen, Welitsch)

### PLZ 95716 **Konradsreuth**

Verbreitungsgebiet: Konradsreuth (mit Ahornberg, Berg, Birkenhof, Brand, Eckardsreuth, Engel, Föhrenreuth, Frauenhof, Glänzlammühle, Gläsel, Gottschalk, Hollareuth, Jägerhaus, Lerchenberg, Martinsreuth, Maschinenhaus, Mödlitz, Neudörflein, Oberpferdt, Pretschenreuth, Reuthlas, Ringlasmühle, Schallershof, Schallersreuth, Schödelshöhe, Schwarzenfurth, Silberbach, Steinmühle, Stiftsgrün, Unterpferdt, Walburgisreuth, Waldlust, Weißlenreuth, Wendlershof, Wölbersbach)

### PLZ 95145 **Oberkotzau**

Verbreitungsgebiet: Oberkotzau, Autengrün, Am Wendler, Fattigau, Haideck, Herrenlohe, Lerchenberg, Pfaffengrün, Wustuben

### PLZ 96328 **Küps**

Verbreitungsgebiet: Küps (mit Au, Burkersdorf, Emmersheim Gypsmühle, Hain, Hall, Hinterloh, Hummenberg, Johannisthal, Kachelmannsberg, Köhlersloh, Krienesschneidmühle, Lerchenhof, Löhlein, Nagel, Oberberg, Oberlangenstadt, Reinertshaus, Rödern, Schafhaus, Schafhof, Schmölz, Theisenort, Tiefenklein, Tüschnitz, Unterberg, Wachholder, Weides)

### PLZ 96369 **Weißbrunn**

Verbreitungsgebiet: Weißbrunn (mit Böhlbach, Buch, Eichenbühl, Flöhberg, Friedrichsburg, Gössersdorf, Grün, Hohenwart, Holzhaus, Hummendorf, Kaltbuch, Neuenreuth, Neutennig, Oberennig, Plösenthal, Rangen, Reuth, Rucksgaße, Rucksmühle, Sachspfeife, Schaufel, Schlottermühle, Sorg, Thonberg, Untertennig, Weißbrunn, Wildenberg)

- Näher am Kunden
- Hohe Leserzahlen
- Längere Aktualität

## Werben Sie effektiv in Amts- und Mitteilungsblättern.

### PLZ 96279 **Weidhausen**

Verbreitungsgebiet: Weidhausen b. Coburg (mit Neuensorg, Neue Welt, Trübenbach)

### PLZ 96365 **Nordhalben**

Verbreitungsgebiet: Nordhalben (mit Heinersberg, Thomasmühle)

### PLZ 96349 **Steinwiesen**

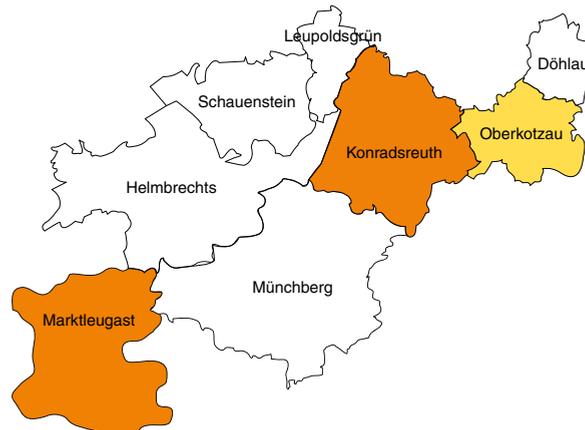
Verbreitungsgebiet: Steinwiesen, Berglesdorf, Birnbaum, Eisenhammer, Erlarück, Hubertushöhe, Klingersmühle, Kochsmühle, Kübelberg, Leitsch, Leitschenstein, Löfflermühle, Neufang, Nurn, Remitzhof, Rieblisch, Schlegelshaid, Schnabrüchsmühle, Schwarzmühle, Teichmühle, Tempenberg

### PLZ 96346 **Wallenfels**

Verbreitungsgebiet: Wallenfels (mit Neuengrün, Schnaid, Schnappenhammer, Wolfersgrün)

### PLZ 95352 **Marktkeugast**

Verbreitungsgebiet: Marktkeugast (mit Achatzmühle, Bainersbach, Filshof, Großrehtmühle, Hanauerhof, Hermes, Hinterrehberg, Hohenberg, Hohenreuth, Kleinrehtmühle, Kosermühle, Mannsflur, Marienweiher, Mittelrehberg, Neuensorg, Neuguttenberg, Ösel, Roth, Steinbach, Tannenwirtschhaus, Traindorf, Vorderrehberg, Weihermühle, Zegastmühle)



Für Anfragen und Beratung stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



## Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

**Mobil: 0151 52046086**

Fax: 09191 7232-42

n.kraus@wittich-forchheim.de • www.wittich.de

*Diese Preise sind der*  
**Wahnsinn!**

**Jetzt günstig**  
*online* **drucken**

**Druckkosten vergleichen**  
**und bares Geld sparen!**



Fotolia\_76135125



**LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

LINUS WITTICH präsentiert

**URLAUB IN DER HEIMAT**

# Treffpunkt Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Auf Grund von Corona sind alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!



Großer Arber Funpark © Arber Bergbahn

## Coole Moves im Snowpark am Großen Arber und kuschelige Wärme im Igludorf Bayerisch Eisenstein

Aktiv oder gemütlich, knackig-kalt oder kuschelig warm. Der Winter im Bayerischen Wald hat viele Facetten und jede davon ist ein Erlebnis für sich. Ein echtes Ski-Highlight für Kinder ist der Snowpark am Großen Arber. Der Familien-Cross-Park am Thurnhofhang beinhaltet vorwiegend Spaßwellen und niedrige Sprünge. Dank der hervorragenden Befahrbarkeit ist der vor allem bei Familien mit Skianfängern, die das ArBär-Kinderland erfolgreich gemeistert haben, sehr beliebt. Steilkurven erhöhen den Pisten Spaß, während coole Moves die Lust aufs Üben erhöhen. Zum Kontrastprogramm geht es nach Bayerisch Eisenstein am Fuße des Großen Arber. Hier wartet auf abenteuerlustige Romantiker ein echtes Igludorf aus bis zu drei Meter hohen Schneegebäuden. Dicke Schneewände, Luftbetten, flauschige Felle und kuschelige Schlafsäcke garantieren ein angenehmes Schlaferlebnis. Romantische Dekoration und Lichteffekte runden den Iglu-Abend perfekt ab. Hinter den bis zu eineinhalb Meter dicken Schneemauern herrscht wohltuende Ruhe, die Temperatur fällt dank der guten Isolierung selten unter null Grad – wunderbar zum Abschalten nach einem turbulenten Outdoor-Tag. Wer gerne selbst zupacken möchte, nimmt an einem Iglubau-Workshop teil. Das Igludorf Bayerisch Eisenstein ist voraussichtlich ab 15. Januar 2022 wieder geöffnet. [TreffpunktDeutschland.de/bayerischer-wald](http://TreffpunktDeutschland.de/bayerischer-wald)



## Winter. Die beste Zeit zur Regeneration bei Winterwellness in Bad Füssing

Sich aufwärmen und der Kälte entfliehen, gesunde Bewegung und Abwechslung vom Alltag: Für einen erholsamen Winterurlaub muss man nicht in den Skilift oder das Flugzeug steigen. Eine Reise ins niederbayerische Bad Füssing mit Europas weitläufigster Thermenlandschaft

reicht. In etwa der Hälfte der über 100 Wellness-, Spaß- und Therapiebecken kann man in dem bis zu 42 Grad warmen Wasser unter freiem Himmel schwimmen. Aus den heißen Becken steigt dichter Dampf, eine Brise streift über das Gesicht – ein erfrischendes und zugleich wärmendes Erlebnis. Eine Winterkur im heißen Thermalwasser gilt übrigens als besonders verträglich und wird von Ärzten empfohlen. Warum? Das Herz und der Kreislauf werden bei niedrigen Außentemperaturen entlastet und das Reizklima der frischen Winterluft tut dem Organismus gut. Das angenehm warme Bad Füssinger Thermalwasser lindert zudem zahlreiche Beschwerden des Bewegungsapparats und senkt nachweislich Stress.

Foto: Bad Füssing © TVO, Herbert Stolz

[TreffpunktDeutschland.de/bad-fuessing](http://TreffpunktDeutschland.de/bad-fuessing)



## Noch mehr Tipps in der Treffpunkt Deutschland App und im Web



Einfach QR-Code scannen. App installieren. Los gehts.

[www.treffpunktdeutschland.de](http://www.treffpunktdeutschland.de)



## Wellness und Winterzauber in Bad Gögging

Regeneration für den Körper, Ruhe für den Geist, Balsam für die Seele: Von der Traumkombi aus Wandern und Thermenwellness kann man sich besonders schön in Bad Gögging überzeugen.

gen. In dem niederbayerischen Kur- und Urlaubsort spielen die drei Heilmittel Moor, Schwefel- und Mineral-Thermalwasser die erste Geige. Vor allem in der kalten, nassen Jahreszeit sind sie eine Geheimwaffe und verschaffen Linderung bei Beschwerden wie Erschöpfung, Hautproblemen, Rheuma und Gelenkschmerzen. Alles, was dem Körper und der Seele in dieser Zeit guttut, wird in der Limes-Therme geboten: zehn, mit heilemdem Mineral-Thermalwasser gespeiste Außen- und Innenbecken, Anwendungen mit Moor, Schwefelbäder sowie ein Wellnessbereich, eine römische Sauna-Landschaft und eine Totes-See-Salzgrötte.

Foto: Winter Limes-Therme © Fotograf Mayer-

[TreffpunktDeutschland.de/bad-goegging](http://TreffpunktDeutschland.de/bad-goegging)



Oberpfälzer Wald Langlauf im Schönseer Land © Stefan Gruber

## Immer der Spur entlang im Nordic-Sport-Centrum Schönsee-Rosenhof

Eines der schönsten Langlaufzentren Ostbayerns mit knapp 60 Kilometern gut gespurrter und präparierter Loipen ist das Schönseer Land im Oberpfälzer Wald. Und nicht nur die Menge an Loipenkilometern ist beeindruckend, sondern auch deren Qualität: Viele Strecken verlaufen in der freien Landschaft und gewähren herrliche Aussichten. Darüber hinaus kommen neben den klassischen Langläufern auch die Skater auf ihre Kosten, auf der sechs Kilometer langen Schwandner Loipe sind sogar beide Techniken parallel

möglich. Das Herzstück der Langlaufregion Schönseer Land ist das aufgrund seiner Nordostlage relativ schneesichere Nordic-Sport-Centrum Schönsee-Rosenhof. Allein dort finden Sportler mehr als 33 Loipenkilometer von leicht bis schwer. Die Loipen mit leichter bis fordernder Streckenführung sind gut an Parkplätze angebunden. Die umliegenden 30 Kilometer Panoramaloipen verbinden die Erholungsorte Gaisthal, Dietersdorf, Stadlern und Weiding mit dem Langlaufzentrum. Für den Komfort der Skilangläufer ist an der Servicestation am Parkplatz Schwand gesorgt, wo Toiletten, Umkleide- und Wärmerraum zur Verfügung stehen.

[TreffpunktDeutschland.de/oberpfaelzer-wald](http://TreffpunktDeutschland.de/oberpfaelzer-wald)